

PROFILE

Das Magazin der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel
5/2016 · 20. Jahrgang

G 14178 · € 4,-



**IN DIESER AUSGABE:
BRANCHENSPEZIALS METALL + ELEKTRO**

**Ein gesunder Betrieb braucht gesunde Mitarbeiter.
Welche Krankenkasse unterstützt mich dabei?**



Profitieren Sie und Ihre Mitarbeiter vom betrieblichen Gesundheitsmanagement der IKK classic. Sichern Sie sich bis zu 2.500 € Bonus.

Weitere Informationen unter unserer kostenlosen IKK-Firmenkundenhotline: 0800 0455 400. Oder auf www.ikk-classic.de/bgm



IKK classic
Unser Handwerk. Ihre Gesundheit.

Endstation Großraumbüro? Ich hab was Besseres vor.

Entdecke über 130 Ausbildungsberufe.



DAS HANDBWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.



BRANCHENSPEZIAL

- 8 Erneutes Verzinken spart CO₂ und Ressourcen
- 9 Multimedia: Erfolg im Metallhandwerk
- 10 Aluminium – Wirtschaftlich und wertsteigernd
- 11 Preiswettbewerb trübt Aussichten
- 12 Elektro-Fachbetrieb rechtzeitig hinzuziehen

BRANCHENSPEZIAL

- 14 Tipps vom E-Handwerk für Verbraucher
- 15 Leistungsstark und kompetent Innungsfachbetriebe im E-Handwerk

AKTUELL

- 16 Maler werden mit Abitur
- 18 Meister machten Unesco-Schüler Staunen
- 22 Aktueller Sachstand: Entsorgung von Polystyrol-Abfällen

Beratung nicht nur in Krisenfällen

Herr Lambrecht, gelernter Bankkaufmann, hat vom 1. April 1980 bis zum 31. März 2001 erfolgreich Vorstandsarbeit in der Sparkasse Dinslaken-Voerde-Hünxe geleistet.

Unverändert steht Herr Lambrecht unseren Innungsmitgliedern für eine ehrenamtliche und unbürokratische Beratungstätigkeit zur Verfügung. Herr Lambrecht ist über unser Vorzimmer, Frau Oostendorp, Telefon 0281/9 62 62 - 12 oder direkt unter der Nummer 028 55 / 850 180 zu erreichen. Herrn Lambrechts Aufgabenschwerpunkte in einem tendenziell schwieriger gewordenen wirtschaftlichen Umfeld sind:

- Analyse der Vermögenssituation und der Ertragslage
- Ermittlung der Krisenursachen
- Erarbeitung eines Maßnahmeplanes
- Vorbereitung von Bankgesprächen
- Beratung in Insolvenznähe

Herr Lambrecht steht nicht im Wettbewerb mit hauptberuflichen Unternehmensberatern. Er erteilt keine Rechts- und Steuerberatung. Die Pflicht zur Verschwiegenheit ist für Herrn Lambrecht selbstverständlich. Zögern Sie nicht, von diesem Angebot Gebrauch zu machen.

Wichtig: Besser zu früh als zu spät Beratungsbedarf anmelden.

Horst Lambrecht, Betriebswirt (VWA), Sparkassendirektor i. R.



AKTUELL

- 24** Integration von Zuwanderern in Moers: Handwerk will Kümmerer für Betriebe
- 28** Handwerk stemmt den digitalen Wandel: Innungsoberrmeister aus Kammerbezirk tagten in Dinslaken-Lohberg
- 30** Licht-Test: Düstere Zeiten bei Nutzfahrzeugen

KH & INNUNGEN

- 32** Bester Glaser kommt aus Oberhausen

KH & INNUNGEN

- 32** Jungesellen auf "glasstec" geehrt
- 33** Lehrlingsabschlussfeier der Baugewerks-Innung des Kreises Wesel, der Stuckateur-Innung Niederrhein und der Dachdecker-Innung des Kreises Wesel
- 36** Werbekampagne www.werde-maler.de
- 38** Erstellung einer Praktikums- und Ausbildungsdatenbank

Impressum

HERAUSGEBER:

Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel
Handwerkerstraße 1 // 46485 Wesel
Fon: (0281)96262-0 // Fax: (0281)96262-40
www.khwesel.de // eMail: info@khwesel.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

Günter Bode // Kreishandwerksmeister
Ass. **Josef Lettgen** // Geschäftsführer

VERLAG:

Image Text Verlagsgesellschaft mbH
Deelener Straße 21-23 // 41569 Rommerskirchen
Fon: (0 21 83) 334 // Telefax: (0 21 83) 41 7797
www.image-text.de // zentrale@image-text.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Lutz Stickel // stickel@image-text.de

VERTRIEBSLEITUNG: **Wolfgang Thielen** // Tel.: (0 21 83) 41 76 23 // thielen@image-text.de

ANZEIGENBERATUNG: **Jochen Schumm (verantwortlich)** Tel.: (0162) 2 34 70 92 // schumm@image-text.de

ANZEIGENDISPOSITION: **Tim Stickel** // Tel.: (0 21 83) 334 // t.stickel@image-text.de

GRAFIK: **Tim Szalinski** // Tel.: (0 21 83) 334 // szalinski@image-text.de

CONTROLLING: **Gaby Stickel** // Tel.: (0 21 83) 334 // gaby.stickel@image-text.de

FOTOS: **Lore von der Linde, Peter Oelker**

DRUCK: **van Acken Druckerei & Verlag GmbH, Krefeld**

Erscheinungsweise: Zweimonatlich, beginnend im Januar eines jeden Jahres.

Abdrucken und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Mit Namen oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen repräsentieren die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion oder des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen.

Soweit für vom Verlag gestaltete Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Fotomechanische Vervielfältigung nicht gestattet. Alle Angaben in dieser Zeitschrift werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Dennoch kann keinerlei Haftung übernommen werden, insbesondere nicht für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

COPYRIGHT: Image Text Verlagsgesellschaft mbH

BEZUGSPREIS: Einzelpreis pro Heft: € 4,- // Jahresbezugspreis: € 24,-

Wir sind für Sie und Ihre Interessen da:

Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel

Dienstleistungszentrum Wesel

Handwerkerstraße 1 · 46485 Wesel · Fon: (0281)96262-0 · Fax: (0281)96262-40 · www.khwesel.de · eMail: info@khwesel.de



Kreishandwerksmeister

Günter Bode
Fon: (0281)96262-10



Geschäftsführer
Betreuung der Innungen
Rechtsberatung
der Innungsmitglieder
Rechtsvertretung
vor dem Arbeitsgericht

Ass. **Josef Lettgen**
Fon: (0281)96262-11
j.lettgen@khwesel.de



Sekretariat
Vorzimmer-Geschäftsführung

Anna-Lena Oostendorp
Fon: (0281)96262-12
a.gores@khwesel.de

(Handwerksrolle: Dachdecker-Innung,
Innung für Sanitär- und Heizungstechnik;
Inkasso für Innungsmitglieder)



Kassenleiter

Dipl.-Betriebswirt
Ulrich Kruchen
Fon: (0281)96262-16
u.kruchen@khwesel.de



Kasse

Monika Maas
Fon: (0281)96262-14
m.maas@khwesel.de



Kasse

Heike Noreiks
Fon: (0281)96262-15
h.noreiks@khwesel.de



Zentrale und Handwerksrolle

Mano Hochstrat
Fon: (0281)96262-21
m.hochstrat@khwesel.de

(Innung für Schneid- und Schleiftechnik Nordrhein, Innung für Elektrotechnik und Informationstechnik, Fleischer-Innung, Friseur-Innung, Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Niederrhein, Maler- und Lackierer-Innung, Baugewerks-Innung, Metall-Innung, Glaser-Innung, Stukkateur-Innung Niederrhein, Tischler-Innung, Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung Niederrhein, Zimmerer-Innung)



Prüfungswesen

Beate Kretschmer
Fon: (0281)96262-17
b.kretschmer@khwesel.de

(Fleischer-Innung, Friseur-Innung, Innung für Sanitär- und Heizungstechnik, Maler- und Lackierer-Innung, Raumausstatter-Innung, Metall-Innung)



Prüfungswesen

Isolde Reuters
Fon: (0281)96262-22
i.reuters@khwesel.de

(Innung für Elektrotechnik und Informationstechnik, Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Niederrhein, Tischler-Innung)



Lehrverträge

Ute Thomas-Knoll
Fon: (0281)96262-25
u.thomas-knoll@khwesel.de

Handwerkliches Bildungszentrum

Repelener Straße 103 · 47441 Moers · Fon: (02841) 9193-0 · Fax: (02841) 9193-93

Dipl.-Betriebswirt **Ulrich Kruchen**
Fon: (02841) 9193-11
u.kruchen@khwesel.de



Bildungszentrum AU
Regina Zobris
Fon: (02841)9193-19 // r.zobris@khwesel.de

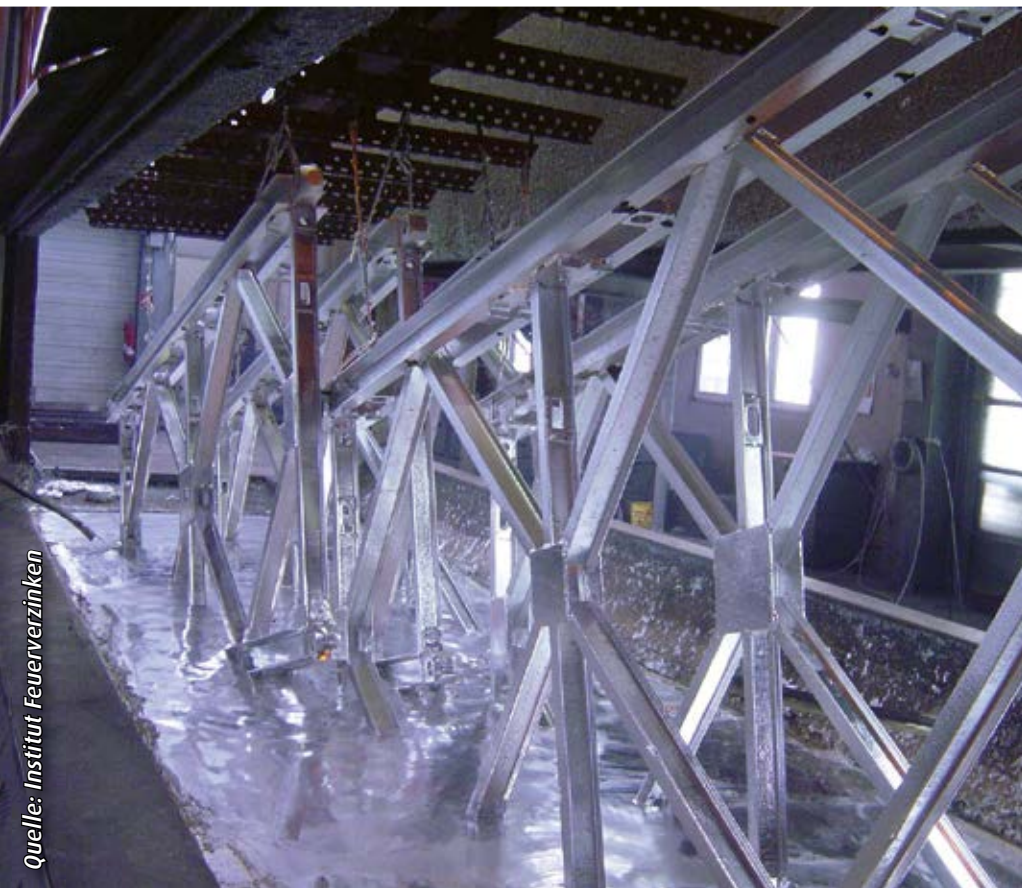


Bildungszentrum ÜBL
Uwe Kopal
Fon: (02841)9193-0
k-u.kopal@khwesel.de



Ehrungen
Nadine Ertelt
Fon: (02841)9193-45
n.ertelt@khwesel.de

Erneutes Verzinken spart CO₂ und Ressourcen



Quelle: Institut Feuerverzinken

Auch langlebiger feuerverzinkter Stahl muss irgendwann, zumeist nach vielen Jahrzehnten, saniert oder erneuert werden. Neben dem Recyceln oder dem Beschichten ist das erneute Verzinken durch einen Metallbau-Fachbetrieb eine wirtschaftliche und besonders nachhaltige Lösung. Hierdurch können in erheblichen Maße Ressourcen geschont und ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.

heblichen Maße Ressourcen geschont und ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.

Untersuchungen zur Wiederverwendung von Schutzplanken durch Demontage, Reinigung, Kontrolle, Entzinken und erneutes Verzinken lieferten die nachfol-

genden Ergebnisse, die auch auf andere Anwendungen übertragen werden können:

- » Wenn bestehende Systeme erneut verzinkt werden, sind durch die Wiederverwendung der Schutzplanken erhebliche Kosteneinsparungen von bis zu 40 Prozent möglich.
- » Erneutes Verzinken schont Ressourcen. Das Zink aus dem Entzinkungsprozess wird recycelt. Hierdurch werden pro Tonne wiederaufgearbeiteter Schutzplanken 45 kg Zink aus der Primärzinkerzeugung, das heißt aus Erzen eingespart.
- » Pro Tonne aufgearbeiteter Schutzplanken verringert sich der CO₂ Verbrauch um 790 bis 1300 kg CO₂.

Auch wenn das erneute Verzinken von sanierungsbedürftigen Stahlbauteilen noch nicht die Regel ist, gewinnt es in der Praxis an Bedeutung. Nicht nur bei kleineren Konstruktionen an Gebäuden wie Balkonen, Treppenanlagen, Türen oder Toren bietet sich das Neuverzinken an, auch an Stahlteilen im öffentlichen Raum wie Licht- und Ampel- oder Verkehrsschildmasten ist es eine ökologisch und auch wirtschaftlich sinnvolle Vorgehensweise. Ob die Bauteile neu verzinkbar sind, sollte mit dem Metallbaumeister geklärt werden.

Besondere Aufgaben erfordern besondere Lösungen!

Korrosionsschutz für Stahl durch Feuerverzinken, Pulverbeschichten von Stahl und verzinktem Stahl in allen gewünschten Farbtönen. Der bestmögliche Stand der Technik, anerkannte Überwachungsverfahren und ein Team von über 70 geschulten Mitarbeitern garantieren höchsten Qualitätsstandard. **Infos unter: feuerverzinken.de**
Ihr Partner für perfekte Oberflächentechnik.

Verzinkerei März
 Pulverbeschichtung



Verzinkerei März Pulverbeschichtung GmbH & Co.KG
 In Berg 40, 41844 Wegberg, Fon +49 (0) 2434 990 90



Multimedia: Erfolg im Metallhandwerk

Projekt: Fit for Digital Media (Fit-DiM)

Ausbildung ist nach wie vor der zentrale Pfeiler zur Fachkräftesicherung im Metallhandwerk. Nicht nur vor dem Hintergrund rückläufiger Zahlen von Bewerberinnen und Bewerbern werden attraktive und moderne Ausbildungsangebote und -methoden gerade für Handwerksbetriebe immer wichtiger. Gleichzeitig wird es durch einen gestiegenen Arbeitsdruck und oftmals dezentrales Arbeiten und Lernen an unterschiedlichen Standorten schwieriger, Auszubildende angemessen intensiv zu betreuen.

Hier setzt das Projekt „Fit for Digital Media (Fit-DiM) – ein Programm zur Medienkompetenzbildung für Ausbilderinnen und Ausbilder im Handwerk“ – an. Die Projektpartner ZWH (Zentralstelle für die Weiterbildung des Handwerks), das mmb Institut (Gesellschaft für Medien- und Kompetenzforschung mbH) und der BVM (Bundesverband Metall) entwickeln gemeinsam ein Qualifizierungsangebot für Fach- und Führungskräfte, die für die Ausbildung im Metallhandwerk verantwortlich sind. Ziel ist, mit modernen Lern- und Kommunikationsmedien die Ausbildung und die Kommunikation zu verbessern.

Eine zentrale Aufgabe des Projektes ist die Konzeption und Durchführung eines Kursangebots für Fach- und Führungskräfte im Metallhandwerk, in dem sie lernen, mediengestützte Kommunikations- und Lernstrukturen im Unternehmen zu entwickeln und zu etablieren. Im Rahmen des Projektes können bundesweit 6 Pilotschulungen in Kooperation mit den Landesverbänden durchgeführt werden. Eine der Pilotschulungen findet im Landesverband NRW in Essen statt. Die Teilnahme ist für die Pilotphase kostenfrei.

Der Kurs umfasst eine eintägige Präsenzveranstaltung, bei dem Wege aufgezeigt werden, wie Unternehmen multimediale Kommunikationssysteme, wie z.B. Instant Messenger, Social Media Tools oder Webkonferenztools, mit Mehrwert im Betrieb einsetzen können. Anschließend Web-Konferenzen sichern den Lerntransfer, die Übertragbarkeit in das betriebliche Umfeld und vertiefen relevante Themen wie Datenschutz und -sicherheit, Nutzungsgewohnheiten bei Jugendlichen und erproben neue Technologien in der Praxis.

Weitere Informationen

Erhalten Sie unter der Projekthomepage www.fit-dim.de sowie beim Bundesverband Metall – Vereinigung Deutscher Metallhandwerke, Herr Diether Hils, Telefon 0201-8961911, diether.hils@metallhandwerk.de

Quelle: Fachverband Metall NRW

Wir sind offen für Neue(s) !



FRITZ FACKERT
GmbH & Co. KG

Fritz Fackert GmbH & Co. KG
Heinrich-Hertz-Straße 39 · 47445 Moers
Telefon (0 28 41) 8 86 67-00 · www.fackert-moers.de

MASCHINEN- UND APPARATEBAU
"PRÄZISION AUS ERFAHRUNG"



Gockel&Hunck
Stahl- und Metallbau GmbH

Rahmstraße 67 Tel. 02855 - 936 76 00 www.gockel-hunck.de
46562 Voerde Fax 02855 - 936 76 08 info@gockel-hunck.de

- Stahl- u. Metallbauarbeiten · Schlosserei
- Edelstahlverarbeitung · Treppen · Geländer · Balkone
- Tor- und Zaunanlagen und vieles mehr...
- Reparatur- u. Wartungsservice · Montagen
- TÜV zertifizierter Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090-2



U. & N. Schmitz GmbH & Co. KG

Schlosserei, Stahl-,
Metall- und Fahrzeugbau

**Wasserstrahlschneiden
im Lohn**



Robert-Bosch Straße 12 · 47475 Kamp-Lintfort
Telefon 0 28 42/71 06 31 · Telefax 0 28 42/71 06 32
info@wasser-strahl-schneiden-nrw.de · www.wasser-strahl-schneiden-nrw.de

STEEL



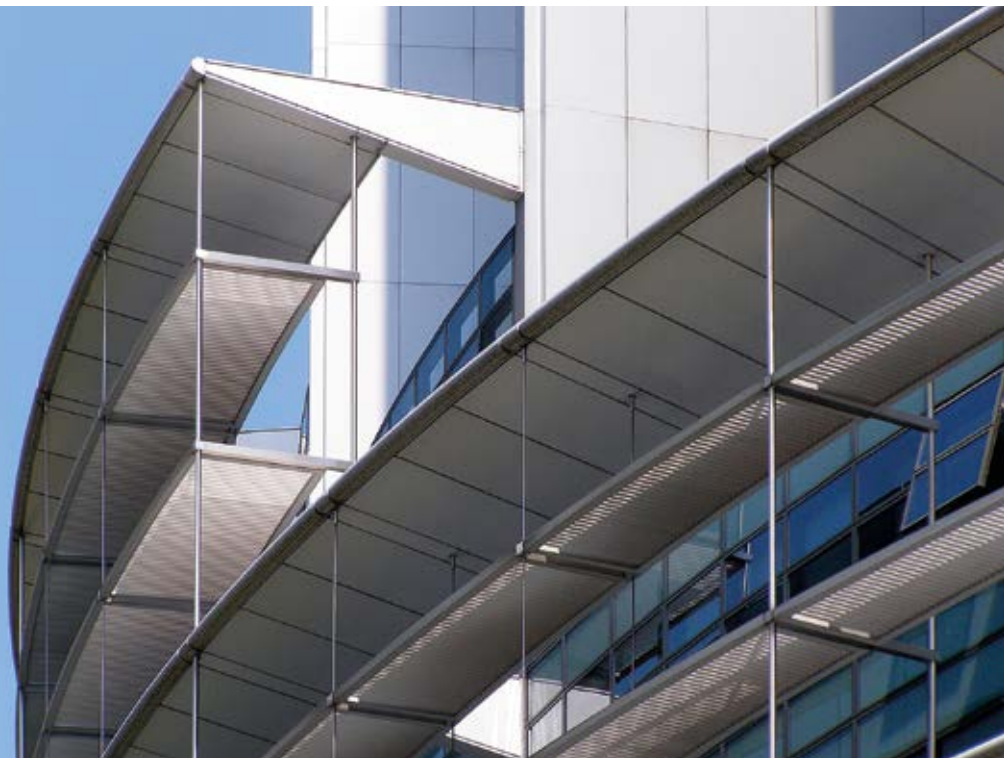
BOX

Leistungen:

- Schweißfachbetrieb nach EN1090-2EXC2
- Stahlbau-Metallbau
- Glasbau
- Anlagen / Montage-Demontage inkl. Nebenleistungen wie Statik, Betonarbeiten, Korrosionsschutz / Beschichtungen

Stahlbau Morgenthal
im Verbund mit
Steel Box GmbH
Nelkenstraße 36a
46569 Hünxe
Fon 0 28 58 / 91 85 82
stahlbau-morgenthal@t-online.de
info@steel-box.de

Aluminium - Wirtschaftlich und wertsteigernd



Welchen Vorteil bieten Fassaden aus Aluminium und Glas?

Eine Fassade aus Glas und Aluminium ist ein Blickfang und wirkt filigran. Hierbei ist es besonders vorteilhaft, dass der Werkstoff nahezu beliebig gestaltbar ist und sich mit einem hohen Vorfestigungsgrad praktisch in jeder Form herstellen lässt. Aufgrund der modularen Bauweise sind die Profile für nahezu alle Gebäude- und Fassadenkonzepte einsetzbar, im Neubau wie auch bei der Sanierung. Nur Alu-

minium bietet der Architektur diese Gestaltungsvielfalt in Form und Farbe. Eine schöne Fassade, qualitativ hochwertige Fenster und Balkone aus Aluminium dienen so der Wertsteigerung einer Immobilie. Und dies für lange Zeit, da Aluminium weder korrodiert noch verrottet.

Trotz filigraner Struktur ist der Werkstoff Aluminium sehr robust

Mit einem spezifischen Gewicht von nur 2,7 ist Aluminium sehr leicht. Die

Festigkeit ist jedoch enorm hoch, also ideal für großflächige Fenster, Türen und Fassaden. Zudem wird Aluminium eloxiert oder farbbeschichtet eingesetzt. Außer der Reinigung fällt keinerlei Wartung an.

Balkone und Brandschutztüren müssen mehr als nur Witterung aushalten

Hier macht sich die Qualität des Materials bezahlt. Aluminium ist nicht brennbar und seine hohe Festigkeit macht es sehr sicher. In Verbindung mit Spezialbeschlägen sind Alufenster und -türen zudem einbruchshemmend. Die robuste Modulbauweise der Balkonsysteme lässt viele Variationen zu.

Wie schneidet das Material Aluminium bei der Ökobilanz ab?

Bei der Bewertung des Energieverbrauchs darf man nicht ausschließlich auf die Herstellung des Produktes beschränken. Das Recycling gebrauchter Aluminiumprodukte erspart beim Einschmelzen bis zu 95 Prozent der Energie, die für die erstmalige Erzeugung aus Rohstoffen erforderlich ist. Aluminium kann unendlich oft wieder eingeschmolzen werden. Die Qualität bleibt auch bei mehrmaligem Recyceln immer gleich - im Gegensatz zu Stahl oder Kunststoff. Aluminium ist in keiner Weise schädlich für die Umwelt. Auch im Brandfall entstehen keine umweltschädigenden Stoffe.



PANNENBECKER, DECKA & Kollegen

RECHTSANWÄLTE UND NOTAR

Jan H. Pannennecker
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Mike Steinhilf
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Heinrich Pannennecker
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Karsten Tieben
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

David Decka
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

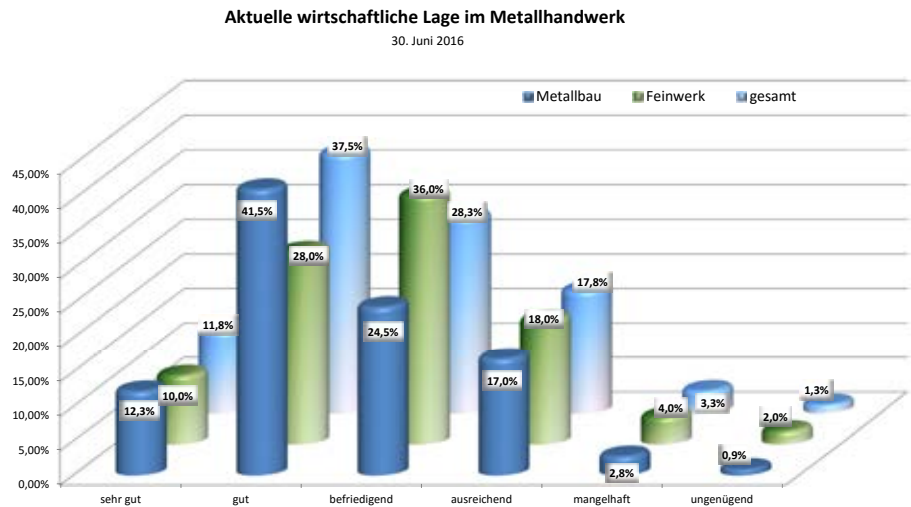
Baustraße 8 • 46483 Wesel • Tel.: 0281/338850
www.rae-pannenbecker.de

Preiswettbewerb trübt Aussichten

Annähernd die Hälfte der metallhandwerklichen Unternehmen beurteilen die aktuell erzielbaren Marktpreise gerade mal als ausreichend oder sogar ungenügend. Hierzu korrespondiert die wahrgenommene Herausforderung des weiter zunehmenden Preiswettbewerbs in der nahen Zukunft. Dieser Wert liegt jetzt schon seit vier Quartalen oberhalb der 50%-Marke.

Die wirtschaftliche Gesamtlage des Metallhandwerks in Nordrhein-Westfalen präsentiert sich zum Ende des zweiten Quartals 2016 nahezu unverändert. Die durchschnittliche Bewertung der aktuellen wirtschaftlichen Lage liegt auf einer Schulnotenskala im Metallbau bei 2,57 und in den feinwerkmechanischen Unternehmen bei 2,78. Über zumindest stabile Aussichten freuen sich im Schnitt des Metallhandwerks annähernd neun von zehn Unternehmen. Das kann jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass im Vergleich zum Vorquartal die Zahl der pessimistisch gestimmten Betriebe um fast drei Prozentpunkte auf 11,84 % gestiegen ist.

Die aktuelle Investitionsneigung ist nach wie vor niedrig. Lediglich 38,82 % der Metaller plant noch Investitionen in diesem Jahr. Das dieses eher mit den Zukunftserwartungen und nicht mit der Finanzierung derselben zusammenhängt, verdeutlichen die Ergebnisse zur Kredit-



vergabe. Lediglich 6,58 % sehen die Kreditvergabe als Herausforderung an. Demgegenüber ist der Wert beim Item „Fachkräftemangel“ sprunghaft von gut 45 % auf jetzt fast 55 % gestiegen.

„Die wirtschaftliche Lage im nordrhein-westfälischen Metallhandwerk ist stabil aber frei von Euphorie. Nach wie vor profitiert die überwiegende Mehrzahl der Unternehmen von der günstigen konjunkturellen Situation in Deutschland. Sorgen bereitet jedoch der zunehmende Preiswettbewerb, der zumeist einer Eintrübung der wirtschaftlichen Situation unserer Betriebe vorangeht. Zusammen mit dem sich wieder verschärfenden Fachkräfte-

mangel ist auch die Investitionsneigung erschreckend niedrig, was uns nicht optimistischer stimmt“, kommentiert Stephan Lohmann, Geschäftsführer des Fachverbandes Metall NW, die Ergebnisse.

Der Fachverband Metall NW vertritt als Arbeitgeberverband in Nordrhein-Westfalen mehr als 3.400 mittelständische Unternehmen des Metallhandwerks. Mit rund 58.000 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von rund 6,3 Mrd. €, erwirtschaften die Unternehmen für annähernd 150.000 Menschen in NRW den Lebensunterhalt.

Quelle: Fachverband Metall NRW

Automobile Lösungen für Ihr Unternehmen!

Mit dem Lackermann Flotten- und Gewerbe Zentrum bieten wir Ihnen professionelle Dienstleistungen für Gewerbe- und Großkunden. Wir stellen die Kompetenz, die Sie für Ihren Fuhrpark brauchen. Der Full Service für Ihre individuellen Anforderungen. Mit einem Team, das sich ausschließlich um die Belange Ihres Fuhrparks kümmert. Dies gilt für den Großkunden bis hin zum mittelständischem Unternehmen.

Wir halten Sie mobil.
Autovermietung
zu günstigen Tarifen.



Thomas Goller
Zertifizierter
Fuhrparkmanagementberater
Telefon: +49 0281.813 - 67
Mobil: +49 0151.17 24 46 58
t.goller@lackermann.de



Werner Sember
Verkaufsberater/
Nutzfahrzeugkompetenzzentrum
Telefon: +49 0281.813 - 38
Mobil: +49 0173.298 80 11
w.sember@lackermann.de



Christian Dura
Leiter Mietwagenabteilung
Zertifizierter Mobilitätsberater
Telefon: +49 0281.816 - 66
Mobil: +49 0160.70510 85
c.dura@lackermann.de

**FLOTTEN & GEWERBE
ZENTRUM Lackermann**

Lackermann GmbH
Brüner Landstr. 37
46485 Wesel
Fon: 0281 / 813 - 0
Fax: 0281 / 813 - 44
eMail: info@lackermann.de
Internet: www.lackermann.de



Wir lieben Autos.

Elektro-Fachbetrieb rechtzeitig hinzuziehen

Prüfung nach Fertigstellung des Fundamenterders ist nicht mehr möglich – das kann teuer und gefährlich werden.



Für die am Bau beteiligten Gewerke ist es wichtig, dass vorgelagerte Arbeiten an den Schnittstellen so koordiniert werden, dass sämtliche Leistungen nach den „allgemein anerkannten Regeln der Technik“ ausgeführt werden können. Regelmäßig kommt es allerdings beim Fundamenterder im Neubau dazu, dass der Elektro-Fachbetrieb erst nach Fertigstellung des Fundamenterders zum Bauvorhaben hinzugezogen wird. Die vorgeschriebene Überprüfung und Dokumentation des Fundamenterders ist jedoch nach Fertigstellung nicht mehr ordnungsgemäß möglich. Der Fundamenterder muss in die elektrische Anlage eingebunden werden. Allerdings kann

der Elektro-Betrieb ohne Dokumentationsunterlagen nicht beurteilen, ob dieser ordnungsgemäß errichtet wurde. Da zudem die geforderte Dokumentation zur Inbetriebsetzungsanzeige dem Verteilnetzbetreiber nicht vorgelegt werden kann, ist damit zu rechnen, dass eine Zuschaltung der Stromversorgung abgelehnt wird.

Die vom Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN erstellte DIN 18014 „Fundamenterder – Allgemeine Planungsgrundlagen“ (September 2007) ist eine „allgemein anerkannte Regel der Technik“. Bei Nichtbeachtung von „allgemein anerkannten Regeln der Technik“ droht

im Fehlerfall neben Schadenersatz aus Werkvertrags- und Gewährleistungsrecht auch § 319 StGB „Baugefährdung“. Eine ordnungsgemäße Ausführung des Fundamenterders ist besonders wichtig aus Gründen der elektrischen Sicherheit der Anlage und des Blitzschutzes. Der Fundamenterder ist nämlich Bestandteil der elektrischen Kundenanlage und gemäß den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) der Netzbetreiber für Neubauten vorgeschrieben. Zum Anwendungsbereich der TAB gehören generell alle Arten von Wohnhäusern und Zweckbauten, wie zum Beispiel Bürogebäude, Versammlungs- und Verkaufsstätten, Lager- und Werkhallen, Werk- und Produktionsräume sowie Industriehallen. Ist eine Blitzschutzanlage für das Gebäude geplant, ist zudem VDE 0185 „Blitzschutz“ in die Planung einzubeziehen.

In vielen Objekten wird der Fundamenterder nicht von Elektro- bzw. Blitzschutzfachkräften sondern allein von Baufachkräften installiert, denen häufig die Ausführungs- und Dokumentationsvorschriften nicht bekannt sind. Der fehlerhaft errichtete Fundamenterder kann seine Funktionen nicht vollständig und dauerhaft erfüllen. In Folge einer fehlerhaften Errichtung ist es zum Beispiel im Falle eines Blitzschlags möglich, wenn wir nur

ELEKTROMOTOREN-DIENST

Hannig & Zender GmbH

**Instandsetzung & Verkauf
elektrischer Maschinen & Geräte**

**Elektro-Antriebe aller Art · Pumpenaggregate
Stromerzeuger · Schweißgeräte · Elektrowerkzeuge**

Homberger Straße 250 · 47443 Moers
Tel. 0 28 41/5 40 88 · Fax 0 28 41/50 43 46
www.hannig-zender.de

Wilms
Vertragswerkstatt

Elektroinstallationen · EIB-Gebäudetechnik
Daten & Netzwerktechnik · Kommunikationstechnik
Beleuchtungstechnik · Satelliten-Anlagen

ELEKTROTECHNIK

RALF NIEWERTH

Schwarzer Weg 46 · 47495 Rheinberg
Telefon 0 28 02 / 80 70 90 · Telefax 0 28 02 / 80 70 91
www.understromfließt.de · info@understromfließt.de



Sachschäden betrachten, dass das Fundament des Gebäudes aufgesprengt und die Standsicherheit des Bauwerks beeinträchtigt wird. Der Bauherr hat über seinen Architekten oder Fachplaner das ordnungsgemäße Verlegen des Fundamenterders zu veranlassen. Bereits bei der Ausschreibung der Rohbauarbeiten muss der Fundamenterder berücksichtigt werden, wobei eine gesonderte Ausschreibung vorteilhaft ist.

Da beim Errichten des Fundamenterders einige gravierende Fehler gemacht werden können, sind diese Arbeiten durch ein beim Netzbetreiber eingetragenes Elektrounternehmen oder durch eine Baufachkraft unter Aufsicht einer Elektro- oder Blitzschutzfachkraft auszuführen. Das Anschließen des Fundamenterders an die Haupterdungsschiene sowie das Herstellen des Schutzpotentialausgleichs darf ausschließlich durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Soll der Fundamenterder auch für andere Erdungsaufgaben genutzt werden, muss die Planung hierfür frühzeitig erfolgen, damit die unterschiedlichen Belange berücksichtigt werden. Nur so sind die notwendigen Anschlusssteile, z. B. für eine Blitzschutzanlage, einzuplanen.

Nach DIN 18014 ist ferner über die Erdungsanlage eine Dokumentation über die Ausführung der Anlage anzufertigen, in der auch die Ergebnisse der elektrischen Durchgangsmessungen einzutragen sind. Die Ausführungspläne und ggf. Fotografien der Erdungsanlage werden der Dokumentation beigelegt. (Quelle: ZEH)

Tel.: 02064 4750-0 info@gerhard-moelleken.de Otto-Lilienthal-Straße 30
 Fax: 02064 4750-50 www.gerhard-moelleken.de 46539 Dinslaken

Notdienst: 02064 2766

MÖLLEKEN

Der technische Gebäudeausrüster

Sanitär ■ Heizung ■ Elektro ■ SAT-Anlagen ■ Wohnungs-Sanierung: Alles aus einer Hand

HEIX

Elektrotechnik

Antworten für die Zukunft.

Elektrotechnik Alarmanlagen, Antennentechnik, KNX-Systeme, Haustechnik, Daten- & Netzwerktechnik
Lichttechnik Lichtplanung, Beratung, Lichtdesign, Architekturbeleuchtung, Lichtideen, Außenbeleuchtung
Energietechnik Photovoltaik, Wärmepumpen, Wohnraumlüftung, Solarthermie, Windkraft
Industrietechnik Automatisierung, Sensortechnik, Antriebstechnik, Bewegungsmelder, Türöffner

Fritz-Haber-Straße 10 - 46485 Wesel
 ☎ 0281/95275-0 www.heix.com ✉ info@heix.com  Facebook

SCHLEGEL

ETL Paul Schlegel GmbH
 ELEKTROFACHGROSSHANDEL

Am Schürmannshütt 30/o Telefon: 0 28 41 - 93 108 10
 47441 Moers Telefax: 0 28 41 - 93 108 11

eMail: etl-moers@schlegel-gruppe.de Internet: www.schlegel-gruppe.de

Elektro-technik Knoth & Service

Am Schützenhaus 6
 47506 Neukirchen-Vluyn

Tel.: 02845-9817770 - FAX.:02845-9801109
 info@etk-nv.de - www.etk-nv.de

Unser Wissen für Ihre Sicherheit!

 **ENERGIE EFFIZIENZ** Fachbetrieb 



Hasselkamp

Elektrotechnik GmbH

Kompetent, innovativ, zuverlässig

Austraße 12 · 46535 Dinslaken
 Tel. (0 20 64) 43 57-0 · Fax (0 20 64) 43 57-16
 info@hasselkamp.de · www.hasselkamp.de

Tipps vom E-Handwerk für Verbraucher

Energieeffiziente Lichtsteuerung, Einbruchschutz und optimale Beleuchtungslösung

Energieeffiziente Lichtsteuerung

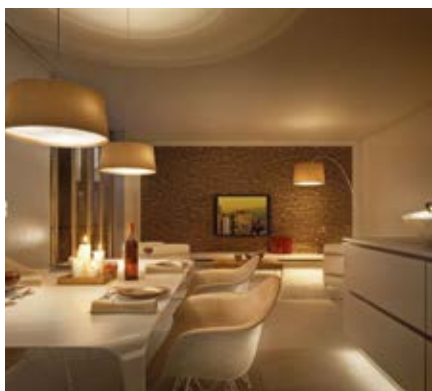
Mit Bewegungs- und Präsenzmeldern wird das Licht nur dann angeschaltet, wenn es auch wirklich nötig ist.

Sowohl im Innen- als auch im Außenbereich lässt sich die Beleuchtung mit Bewegungs- oder Präsenzmeldern energieeffizient und intelligent steuern. Für den Einsatz in Gärten, Hausfluren oder Treppenhäusern sind Bewegungsmelder ideal geeignet. Sobald sie eine sich bewegende Wärmequelle erfassen, aktivieren sie automatisch die Beleuchtung. Mögliche Unebenheiten oder Stolperfallen sind so bei Dunkelheit keine Gefahr und das langwierige Suchen nach dem Lichtschalter entfällt. Das plötzliche Einschalten des Lichts bietet zusätzlich auch eine wirkungsvolle Abschreckungsmaßnahme gegen Einbrecher.

Da Präsenzmelder über einen wesentlich empfindlicheren Sensor und ein höherauflösenderes Erfassungsfeld verfügen, registrieren sie selbst kleinste Bewegungen. Damit sorgen sie in Büros für eine effiziente Beleuchtung, da sie sogar das Tippen auf der Tastatur erfassen können. Sobald sie keine Bewegungen mehr wahrnehmen, schalten sie die Beleuchtung nach einer einstellbaren Nachlaufzeit aus.

Mit LED-Lampen sparen

Mit energieeffizienten Leuchtmitteln lassen sich Energieverbrauch und Stromkosten schnell und wirkungsvoll absenken.



Nach einer Vorgabe der EU dürfen seit Anfang des Monats Hochvolt-Halogenlampen mit gerichtetem Licht und einer Effizienzklasse niedriger als B nicht mehr auf den Markt gebracht werden. Restbestände im Handel können allerdings noch abverkauft werden. Dieses Verbot gilt ab 2018 auch für Hochvolt-Halogenlampen mit ungerichtetem Licht. Eine wesentlich sparsamere Alternative zu ihnen sind LED-Lampen. Mit einer Lebensdauer von bis zu 25.000 Stunden können durch sie bis zu 80 Prozent der Stromkosten eingespart werden. Einige Modelle können auch über Sensoren und automatische Dimmer gesteuert werden. Zudem lassen sich Lichtfarbe sowie Helligkeit entsprechend des Tageslichts anpassen.

Einbrüche verhindern

In Deutschland wird immer öfter eingebrochen. Doch das Einbruchrisiko kann schon mit wenigen Maßnahmen verringert werden.

Die Zahl der Einbrüche in Deutschland steigt kontinuierlich an. Wie die aktuelle Polizeiliche Kriminalstatistik zeigt, wurden 2015 Jahr 167.136 Einbrüche registriert, 10 Prozent mehr als im Vorjahr. Dabei lässt sich nachweislich fast jeder zweite Einbruch mit vorhandenen Sicherheitseinrichtungen verhindern. Eine einfache, aber wirkungsvolle Abschreckung ist die Installation von Bewegungsmeldern im Außenbereich, die automatisch das Licht einschalten, sobald Sie eine Bewegung registriert haben. Besonders zuverlässigen Schutz bieten Alarm- bzw. Einbruchmeldeanlagen. Sobald Unbefugte versuchen ins Haus einzudringen, reagieren sie mit lauten akustischen Signalen. Zusätzlich können sie auch einen Notruf an eine vorher hinterlegte Telefonnummer absetzen. Die Kosten für Maßnahmen zum Schutz gegen Wohnungseinbrüche müssen Eigentümer nicht unbedingt selbst tragen. Die KfW fördert über ihre Programme beispielweise die Installation von Alarmanlagen, Gegensprechanlagen oder elektrisch betriebene Rollläden.

Mit Hilfe der Innungsfachbetriebe in der Nähe können Interessierte Informationen zu energieeffizienter Lichtsteuerung, Einbruchschutz und die optimale Beleuchtungslösung für ihren Bedarf finden: www.elektrobetrieb-finden.de.

Quelle: e-handwerk.org

KLAR

Elektrotechnik GmbH

**Elektroinstallationen
Netzwerktechnik
Sicherheitstechnik**

Beratung · Planung
Ausführung · Wartung

redwell^{store}
INFRAROT HEIZUNGEN
DINSLAKEN

www.redwell-dinslaken.de

Büro: Lingelmannstr. 2
46539 Dinslaken

Ausstellung: Jahnplatz 2
46539 Dinslaken

Telefon 0 20 64 / 8 28 01 01
Telefax 0 20 64 / 8 28 01 02

info@klar-elektrotechnik.de
www.klar-elektrotechnik.de

ELEKTRO

HÖLL

ELEKTROMEISTER

- Elektroanlagen
- Smart-Home
- Ladesäulen

Am Schürmannshütt 9
47441 Moers
Telefon +49-2841-79110
dieter.hoell@t-online.de
www.elektro-hoell.de

Weitere Informationen mit diesem QR-Code direkt aufs Handy

Ladestation für Ihr Elektrofahrzeug

Leistungsstark und kompetent

Innungsfachbetriebe im E-Handwerk

Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik & Co. werden immer komplexer; Kunden können immer weniger den Markt überblicken, was möglich und was in ihrem individuellen Fall sinnvoll ist. Deshalb erweisen sich gerade jetzt E-Handwerksbetriebe der Innung als besonders leistungsstark und kompetent. Ob Energie- und Klimatechnik, Sicherheitslösungen, Beleuchtungskonzepte oder vernetzte Gebäudetechnik – die E-Handwerke sind Ansprechpartner für innovative Technologien und beraten über Zukunftsthemen wie Energieeffizienz.

Die Innung gewährleistet zahlreiche Vorteile – davon profitieren auch die Kunden E-Handwerksbetriebe werden in vielen Bereichen von ihrer Innung unterstützt. Das ist besonders wichtig, weil die Anforderungen besonders an technisch-orientierte Handwerksbetriebe stetig zunehmen. Denn die elektro- und informationstechnischen Handwerke gehören zu einer jungen, modernen und dynamischen Branche, die sich in einem rasanten Tempo weiterentwickelt.

Auf dem neuesten Stand der Technik

Leistungsstarke Betriebe können ihren Kunden die Sicherheit geben, sämtliche Arbeiten in der geforderten Qualität durchzuführen. Sie müssen deshalb stets bestens informiert sein über die neuesten Produkte, innovative Technologien,



einzuhaltende technische Normen und vieles mehr. Für Einzelkämpfer - außerhalb einer fachlichen Handwerksorganisation - ist die Informationsflut, um ihr Wissen auf dem neuesten Stand der Technik zu halten, kaum mehr zu überblicken, geschweige denn auszuwerten. Innungsbetriebe haben hier den großen Vorteil, dass sie durch ihre Mitgliedschaft sämtliche Fachinformationen, die für ihr Unternehmen und ihre Kunden wichtig sind, bereits in aufbereiteter Form erhalten. Nicht zu unterschätzen ist zudem die Möglichkeit der Innungsbetriebe, technische oder rechtliche Fragestellungen mit den Experten der E-Handwerksorganisation abzuklären, sich mit anderen Innungsbetrieben auszutauschen oder auch in Spezialbereichen zusätzliche Fachkompetenz hinzuziehen und natürlich der Besuch von Fachveranstaltungen. All dies gibt dem Kunden die Sicherheit, einem qualifizierten Fachbetrieb zu vertrauen.

Der E-CHECK – exklusiv beim Innungsfachbetrieb

Ob für Mieter, Vermieter, Eigentümer oder Gewerbebetriebe – der E-CHECK hat sich zur Referenz für die geprüfte Sicherheit der Elektro-Anlage und -geräte entwickelt. Der E-CHECK wird exklusiv von Innungsfachbetrieben durchgeführt. Der E-CHECK kann Grundlage sein für eine ganze Reihe von Verbesserungen im privaten Haushalt – nicht nur was die Sicherheit oder den Energieverbrauch angeht, zum Beispiel auch zum Thema Wohnkomfort:

- » Ist die Türöffneranlage fernbedienbar oder ist eine Video-Sprechanlage gewünscht?
- » Wie kann durch intelligente Haustechnik die unnötige Aufheizung/Auskühlung der Räume vermieden werden? Thema Jalousie-/Heizungssteuerung.
- » Welche regenerativen Energiequellen können genutzt werden: Wärmepumpe, Solarthermie, Photovoltaik?

Für den Kunden stets von Nutzen

Bei Fragen rund um elektro- und informationstechnische Anlagen sollte sich der Kunde deshalb stets an den Innungsfachbetrieb wenden. Mit der Innung als starkem Partner an seiner Seite steht er für den reibungslosen Ablauf bei Kundenanliegen und letztendlich für Sicherheit und Zuverlässigkeit.

Quelle: www.feh-nrw

Elektro Königs GmbH

Unser Service umfasst:

Altbausanierung · (Agfeo) Kommunikationsanlagen
Sprechanlagen · Fußboden und Nachtspeicher-
heizung · Alarmanlagen · Fotovoltaikanlagen
Schwachstrom-anlagen · Datentechnik · Satelliten-
anlagen · Überspannungsschutz · Beleuchtungs-
konzepte · EIB-Anlagen

Elektro Königs GmbH · Meisterbetrieb
Melkweg 10 · 47495 Rheinberg · Fon 0 28 43 / 31 34 · Fax 30 10
eMail: info@elektrokoenigs.de

UNTERSTÜTZUNG IN SACHEN ENERGIEEFFIZIENTE PLANUNG?

PROFESSIONELLE UND VERTRAULICHE BERATUNG,
SPEZIELL FÜR DAS BAUHANDWERK: WATTWENIG.DE

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern:
Tel. 0281 / 854 98 09

 wattwenig

Maler werden mit Abitur

Anders als seine Freunde wollte Alexander Neumann (20) nicht studieren. Er macht eine Lehre als Handwerker. Offene Stellen gibt es sogar noch für dieses Jahr



Malerlehrling Alexander Neumann (r.) und sein Ausbilder, Malermeister Ingo Bülow. (Foto: Dana Schmies / FUNKE Foto Service)

Alexander Neumann hat sein Abi mit einem Notendurchschnitt von 2,5 gemacht. „Trotzdem“ lernt er seit letztem Jahr den Malerberuf. Denn diesen Weg konnten die wenigsten nachvollziehen. „Ich finde es eben toll, dass ich mich kreativ ausleben kann, in meinem Job viel unterwegs bin und ständig Umgang mit neuen Menschen habe.“ Fast

alle seine Freunde hätten angefangen zu studieren, berichtet der 20-Jährige. Dass er sich mit seinem guten Abitur eine Ausbildung im Handwerk wünschte, wurde von vielen belächelt. Zu Unrecht, davon ist die Branche überzeugt. Und wirbt am heutigen „Tag des Handwerks“ dafür, dass es mehr junge Leute machen wie Alexander Neumann.

„Meine Freunde dachten, dass man mit einer Ausbildung im Handwerk auf keinen grünen Zweig kommt“, sagt Alexander Neumann. Natürlich verdiene man als Geselle in der Regel weniger als ein Akademiker. Wenn man sich aber selbstständig macht, sehe das schon wieder ganz anders aus, erzählt der Dinslakener.

Und genau das ist sein Plan: „Meine Familie hat einen Malerbetrieb. Den möchte ich mal übernehmen.“ Auch Alexander Neumanns Ausbilder Ingo Bülow hätte sich gewünscht, dass sein Sohn oder seine Tochter seinen Betrieb mal übernimmt: „Leider hatten die beiden andere Pläne“, so der Geschäftsführer von „Ingo Bülow - Der Malermeister“. Bülow findet es schade, dass dem Handwerk Nachwuchs fehlt, dabei spreche so viel für einen Handwerksberuf: „Wenn man Leidenschaft und Begeisterung für den Job hat, wird man auch erfolgreich sein, denn Handwerk hat noch immer einen goldenen Boden.“ Wenn man Abi habe, sei eine Verkürzung der Ausbildung auf zweieinhalb Jahre möglich, meint der 61-Jährige.

Und man verdiene sofort Geld: Die Azubigehälter beispielsweise im dritten Lehrjahr liegen je nach Beruf zwischen 450 und 1500 Euro. Außerdem habe man gute Perspektiven: „Die durchschnittlichen Übernahmechancen als Geselle sind sehr gut, sie liegen bei 70 Prozent“, berichtet Andreas Ehlert, Präsident der Düsseldorfer Hand-

Aktenarchivierung
Aktenvernichtung **Schiffer**

Befreien Sie sich von Ihren Aktenbergen!

...durch sichere Archivierung
oder zuverlässige
Aktenvernichtung

Tel. 0 28 32. 97 33 620 | www.aktenvernichtung-schiffer.de

TENHAGEN · GRÜNSTEIDL
Steuerberater, vereidigter Buchprüfer

**Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung**

Unsere Kanzlei bietet Privatpersonen wie mittelständischen Unternehmen umfassende Dienste in allen Steuer-, Finanz- und Wirtschaftsangelegenheiten.

Philipp-Reis-Str. 7-9 · 46485 Wesel · Tel.: 0281 206182-0
Fax: 0281 206182-50 · info@te-gr.de · www.te-gr.de

werkskammer. Zudem fördere rund ein Drittel der Betriebe den Besuch einer Meisterschule. Nachwuchssorgen Wer sich für eine Ausbildung interessiere, könne sogar auch für das aktuelle Ausbildungsjahr noch etwas finden: „Alleine in unserer eigenen Ausbildungsbörse haben wir noch über 900 Ausbildungsstellen“, gibt Ehlert an, auch die Agentur für Arbeit meldet noch offene Ausbildungsplätze. Die Meldequote an Azubistellen an die Agentur für Arbeit habe sich, parallel zum Rückgang der Bewerbungen, stark erhöht. Auch Malermeister Bülow hat Nachwuchssorgen: „Ich bekomme pro Ausbildungsplatz nur noch halb so viele Bewerbungen wie vor ein paar Jahren.“ Handwerk sei auch eine Chance für Bewerber mit oder sogar ohne Hauptschulabschluss oder weniger guten Noten: „Wir raten allen diesen Schulabgängern, bei Betrieben persönlich vorzusprechen und um eine Hospitanzmöglichkeit zu bitten“, sagt Ehlert. Oft klappe es im Anschluss mit dem Ausbildungsplatz. Begeisterung für den Beruf, technisches Vermögen, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit – das ist für einen Ausbilder oft entscheidender als die Schulnoten.

Für Ehlert gibt es keine reinen Männerberufe mehr im Handwerk. Jungen Frauen stünden „alle Tore offen“, und die Chefs und Chefinnen achteten sehr darauf, dass der Teamgeist stimme, auch in einem überwiegend von männlichen Kollegen geprägten Umfeld. Das habe positive Auswirkungen: „Auch im Maler- und Lackierhandwerk ist die Quote der weiblichen Azubis über die Zehn-Prozent-Marge geklettert“, freut sich der Handwerkskammer-Präsident.

Offene Stellen unter: www.hwk-duesseldorf.de/ausbildungsbörse

Quelle: NRZ vom 17.09.2016



Ford Gewerbewochen

So macht man Geschäfte: 0% Zinsen.

FORD TRANSIT KASTENWAGEN LKW BASIS

Bordcomputer, Beifahrer-Doppelsitz, 4-fach verstellbarer Fahrersitz, Fensterheber vorn elektrisch, Berganfahrassistent, über 3m Laderaumlänge, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, u.v.m.

Günstig mit
47 monatl. Finanzierungsraten von

€ 159,80^{1,2}

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	24.814,- €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlauflistung	40000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	0,00 %
Effektiver Jahreszins	0,00 %
Anzahlung	4.800,- €
Nettodarlehnsbetrag	20.014,- €
Gesamtdarlehnsbetrag	20.014,- €
47 Monatsraten à	159,80 €
Restrate	12.500,- €

FORD TRANSIT CUSTOM KASTENWAGEN LKW BASIS

Bordcomputer, Trennwand mit Durchlademöglichkeit für Ladegut bis 3m Länge, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Scheinwerfer-Abblendlicht mit Ausschaltverzögerung, Berganfahrassistent, u.v.m.

Günstig mit
47 monatl. Finanzierungsraten von

€ 139,80^{1,3}

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	21.907,- €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlauflistung	40000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	0,00 %
Effektiver Jahreszins	0,00 %
Anzahlung	4.390,- €
Nettodarlehnsbetrag	17.518,- €
Gesamtdarlehnsbetrag	17.518,- €
47 Monatsraten à	139,80 €
Restrate	10.950,- €

Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Autohaus Espey

Kamp-Lintfort Prinzenstr. 101 Tel.: 02842 9144-0

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

¹Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank Niederlassung der FCE Bank plc, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln. Gültig bei Vertragsabschluss bis 05.11.2016 und nur für Gewerbetreibende (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z.B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. ²Gilt für einen Ford Transit Kastenwagen LKW Basis 290 L2 Frontantrieb 2,0-l-TDCi Ford EcoBlue 77 kW (105 PS). ³Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW City-Light 270 L1 2,0-l-TDCi Ford EcoBlue 77kW (105 PS).

Zum elften Mal: Praktiker aus dem regionalen Handwerk gestalteten einen Unterrichtstag für den Zehner-Jahrgang der größten Schule am Niederrhein

Meister machten Unesco-Schüler Staunen

Meistertag in Kamp-Lintfort: Das bedeutet für die Schüler an der Unesco-Gesamtschule alljährlich kurz nach den großen Ferien eine Intensivpackung an Berufsorientierung über die „Karriere mit Lehre.“ Zwanzig Praktiker der dualen Ausbildung aus zwölf Branchen des Handwerks, die meisten von ihnen selbst Chefin und Chef, ergänzt um Ausbildungsberater/-innen der Handwerkskammer und der Agentur für Arbeit, sicherten in diesem Jahr ein flächendeckendes Unterrichtsangebot ab. Zum elften Mal bereits gestaltete das regionale Handwerk am Mittwoch das Vertiefungsangebot des regionalen Handwerks an der größten Schule am Niederrhein, in Regie von Bäckermeister Johannes Gerhards und Schulpädagogin Beate Windeln. Mehr als die Hälfte der teilnehmenden Meisterunternehmen hat seinen Sitz übrigens in Kamp-Lintfort selbst; so auch Gerhards, der die Organisationsauf-

gabe von Kammervizepräsident a.D. Siegfried Schrempf übernommen hat.

Auch diesmal zeigte sich ein aktueller Zehntklässler-Jahrgang der Schule verblüfft von den vielgestaltigen Möglichkeiten in den mehr als einhundert Ausbildungsberufen des (unterschätzten) Wirtschaftssektors. Und einmal mehr überraschte die teilnehmenden Ausbilder ihrerseits das oft schmale Vorwissen der Schüler über die Berufe und Aufgaben des Handwerks, das mit seinen 12 baunahen Fachbranchen beispielsweise maßgeblich die Energiewende im deutschen Gebäudebestand verwirklicht. Doch nicht nur mit solchen Binneneinsichten über Ausbildungsinhalte und Tätigkeiten des Berufsstands statteten die Praktiker die Schüler aus. Das Handwerk glänzt derzeit außerdem durch selten günstige Ein- und Aufstiegschancen für Berufseinsteiger. Beson-

ders gut stehen die Chancen auf eine Lehrstelle und spätere Managementpositionen derzeit im Elektro- und IT- sowie im Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik-Handwerk, in Gesundheitsberufen wie der Orthopädietechnik und der Hörgeräteakustik sowie in den meisten gebäudenahen Branchen.

Die Meister-Referenten konnten dabei manch erstaunte Reaktion erleben. Etwa, wenn sie über den Wandel des Qualifizierungsmodells Handwerk berichteten. Wie offen und flexibel der Karrierekosmos über die die Gesellen- und Meisterausbildung hinaus mittlerweile ausgestaltet ist, hatte kaum ein Schüler – und auch längst nicht jeder Pädagoge – auf dem Schirm. So ist es heute im Handwerk etwa selbstverständlich, parallel zur Lehre dual zu studieren, zum Beispiel an den Partner- Hochschulen der Handwerkskammer, der FOM oder der

Passgenaue Unterstützung für Ihr Unternehmen

Sie sind auf personelle Unterstützung angewiesen? Dann vertrauen Sie auf START als Ihren Partner, denn wir

- > bereiten die Beschäftigten perfekt auf die Aufgaben in Ihrem Unternehmen vor,
- > ermöglichen die risikolose Erprobung und die kostenlose Übernahme unseres Zeitarbeitspersonals,
- > bezahlen die Zeitarbeitnehmerinnen und -arbeitnehmer über einen Haustarifvertrag (IG Metall und ver.di) mit Vergütungen oberhalb der Branchentarifverträge,
- > bieten die Möglichkeit der Partnerschaftlichen Ausbildung in mehr als 60 Berufen,
- > eröffnen mit Beschäftigtertransfer neue Perspektiven.

Auf den Kontakt mit Ihnen freuen wir uns!

START NRW GmbH
 Augustastraße 12 | 46483 Wesel | Tel.: 0281 33857-0
 Fax: 0281 33857-1 | wesel@start-nrw.de

Flächendeckend in NRW: www.start-nrw.de

Robert, Fahrzeuglackierer

Endstation Großraumbüro? Ich hab was Besseres vor.

Finde den passenden Beruf für Dich auf handwerk.de

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.



Fotos: Privat

FH Bochum, oder auch nachgelagert; im Beschleunigungsmodus zum Betriebsassistenten durchzustarten, und später, als Meister, die Unternehmer-Skills im Studiengang zum Betriebswirt im Handwerk weiter zu vertiefen. Neuerdings geht auch dreifach qualifizierend (unter Einschluss von Lehre und Meisterfortbildung): mit einem Trialen Studium in Handwerksmanagement an der Hochschule Niederrhein.

Starken Anklang gerade unter den Schülerinnen fanden Infos über soziale Aspekte einer Ausbildung und Tätigkeit im Handwerk: Über den hohen Anteil an Zusammenarbeit im Team und die familiäre Einbindung mit kurzen Entscheidungswegen im typischen Handwerksunternehmen. Praxisnahe Bewerbungstipps („Betriebe möglichst persönlich aufsuchen und sich bereit halten zu einem Praktikum dort“)

und konkreter Anschauungsunterricht in Form eines kleinen Parcours an lebenden Werkstätten im Schulhof rundeten das diesjährige Angebot des „Meistertags“ in Kamp-Lintfort ab. Manche Nachbesprechung unter vier Augen verriet, dass die Kernbotschaft der Meister: Aufklärung über die hohe Berufszufriedenheit und sicheren Perspektiven im Handwerk, durchaus verfangen hat.

Verstehen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkassen im Kreis Wesel**



Bleiben Sie entspannt!

Leasingangebote für Gewerbetreibende.



Volkswagen Polo Comfortline 1.0 I 44 kW (60 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,4, außerorts 4,2, kombiniert: 5,0, CO₂-Emission g/km: kombiniert: 114
Leichtmetallräder, Radio „Composition Touch“, Klimaanlage, ParkPilot vorne und hinten, Multifunktionsanzeige „Plus“ u.v.m.

Ohne Anzahlung, jährliche Fahrleistung: 10.000 km, Vertragsdauer: 48 Monate

Monatliche Leasingrate: 84,00 €* netto

zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten



Audi A6 Avant 2.0 TDI ultra 110 kW (150 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 5,5, außerorts 4,2, kombiniert: 4,7, CO₂-Emission g/km: kombiniert: 124
Lackierung: Brillantschwarz, Gepäckraumklappe elektrisch öffnend und schließend, Geschwindigkeitsregelanlage, Glanzpaket, Komfortklimaautomatik, LED-Heckleuchten, MMI® Radio, Multifunktions-Lederlenkrad im 4-Speichen-Design, Xenon plus u.v.m.

Ohne Anzahlung, jährliche Fahrleistung: 10.000 km, Vertragsdauer: 36 Monate

Monatliche Leasingrate: 310,00 €* netto

zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten



SEAT Ateca Reference 1.6 TDI Ecomotive 85 kW (115 PS)

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 4,7, außerorts 4,1, kombiniert: 4,3, CO₂-Emission g/km: kombiniert: 113
Lackierung: Mediterran Blau, Klimaanlage, Media System Touch, Audiosystem mit 5" Monochrom-Touch-Screen, Tagfahrlicht in LED-Technologie, Müdigkeitserkennung u.v.m.

Ohne Anzahlung, jährliche Fahrleistung: 10.000 km, Vertragsdauer: 36 Monate

Monatliche Leasingrate: 174,00 €* netto

zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten

* Ein Angebot der Volkswagen Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Bei abgebildeten Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Herstellers. Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibende (ohne gültigen Konzern-Gewerbeschein, die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbständiger Freiberufler, selbständiger Land- und Forstwirt oder Genosse einer Personengesellschaft sind. Bei der vom Kunden ausgeführten Tätigkeit muss es sich um seine Haupteinnahmequelle handeln. Alle Preise zzgl. MwSt. Angebote frei von Irrtümern und Änderungen vorbehalten.



Leasingangebote ohne Anzahlung



SKODA

Skoda Octavia III Combi 1.6 TDI JOY 81 kW (110 PS)

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 4,5, außerorts 3,5, kombiniert: 3,9, CO2-Emission g/km: kombiniert: 101

Lackierung: Pazifik-Blau, Ausstattungspaket Business Amundsen inkl. Radio- Navigationssystem Amundsen mit Kartenmaterial Europa, Komfort-Telefonfreisprecheinrichtung Bluetooth mit Sprachbedienung, inkl. Phonebox mit kabelloser Ladefunktion und Verbindung über die Außenantenne, Climatronic, beheizbare Vordersitze, Parksensoren hinten, Geschwindigkeitsregelanlage u.v.m.

Ohne Anzahlung, jährliche Fahrleistung: 15.000 km, Vertragsdauer: 36 Monate

Monatliche Leasingrate: 199,00 €* netto

zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten



Nutzfahrzeuge

Volkswagen Transporter Kastenwagen EcoProfi 2.0 I TDI 75 kW (100 PS)

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 7,2, außerorts 5,1, kombiniert: 5,8, CO2-Emission g/km: kombiniert: 153

Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, elektrische Fensterheber, elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel u.v.m.

Ohne Anzahlung, jährliche Fahrleistung: 10.000 km, Vertragsdauer: 48 Monate

Monatliche Leasingrate: 197,00 €* netto

zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten

minrath

automobile lösungen

onität vorausgesetzt.
chen Marktes.
Großkundenvertrag bzw.
ssenschaft aktiv sind.
leibend.

Rheinberger Straße 46+61 . 47441 Moers . 0 28 41 / 14 50
Am Jostenhof 8 . 47441 Moers . 0 28 41 / 88 99 68 66 0
Am Schürmannshütt 1b . 47441 Moers . 0 28 41 / 99 82 47 70
Prinzenstraße 67 . 47475 Kamp-Lintfort . 0 28 42 / 33 80
Weseler Straße 150+152 . 47608 Geldern . 0 28 31 / 9 30 40
Krefelder Straße 136 . 47226 Duisburg . 0 20 65 / 9 29 90
Hervorster Straße 111 a . 47574 Goch . 0 28 23 / 41 91 02 6
kontakt@minrath.de . www.facebook.com/autohausminrath

Aktueller Sachstand

Entsorgung von Polystyrol-Abfällen

Ihre Mithilfe ist erforderlich

Gemäß der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) sind HBCD-haltige Dämmstoffabfälle seit 30.09.2016 der Abfallschlüsselnummer „17 06 03 anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält“ zugeordnet. Obwohl Handwerksbetriebe für Kleinmengen HBCD-haltiger Dämmstoffabfälle (< 2 Tonnen pro Jahr) keine Entsorgungsnachweise führen müssen, sind sie über den Geltungsbereich der sog. POP-Verordnung gleichwohl verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass das HBCD in ihnen unumkehrbar zerstört oder umgewandelt wird. Hierfür ist die Abfallverbrennung das geeignete Verfahren.

Seit einigen Wochen erreichen uns nunmehr beunruhigende Informationen betroffener Mitgliedsbetriebe, da Entsorger für die Abnahme entsprechender Dämmstoffabfälle hohe Kosten fordern

bzw. die Annahme vollständig verweigern. Hintergrund ist, dass die von den Entsorgern genutzten Müllverbrennungsanlagen entweder die Annahme von Polystyrol-Monochargen grundsätzlich ausschließen, oder den erforderlichen Abfallschlüssel 17 06 03 nicht genehmigt haben bzw. diesen mit der Einschränkung genehmigt lassen haben, dass es sich um Dämmstoffe auf z.B. Mineralfaserbasis handelt.

Diese Anlagen müssten nunmehr den Abfallschlüssel nachgenehmigen lassen, was aber einige Zeit in Anspruch nehmen kann. Leidtragende sind hierbei die betroffenen Handwerksbetriebe, die Schwierigkeiten bei der Entsorgung von Polystyrol-Dämmstoffen aus dem Rückbau haben.

Da die in der novellierten AVV enthaltenen Regelungen Auslöser der aktuel-

len Probleme sind, hat der ZDH das Thema politisch aufgegriffen und mit dem Bundesumweltministerium (BMUB) beraten. Das BMUB hat Verständnis für die Situation und seine Bereitschaft signalisiert, die AVV in einem geordneten Rechtssetzungsverfahren zu ändern. Ein geordnetes Rechtssetzungsverfahren würde aber schon allein auf Grund der Dauer nicht zur Entlastung bei den aktuellen Kapazitätsengpässen beitragen.

Wir haben daher mit dem NRW-Umweltministerium für den 21. Oktober 2016 einen Termin vereinbart, um die Schaffung von notwendigen Kapazitäten in den Müllverbrennungsanlagen zu fordern. Grundsätzlich sollten alle Müllverbrennungsanlagen in Deutschland technisch in der Lage sein, HBCD-haltige Materialien ohne Schädigung der Umwelt zu verbrennen.

IHRE TISCHLER-FACHBETRIEBE UND PARTNER

■ FENSTER ■ HAUSTÜREN ■ INNENAUSBAU

TISCHLEREI BASSFELD



Thyssenstraße 122 · 46535 Dinslaken · Tel. 02064 - 4174-0 · www.bassfeld-tischlerei.de

TISCHLEREI Holtkamp GmbH

Qualität in allen Maßen

Unsere Leistungen:

- individueller Möbelbau
- Einbauschränke
- Türen-, Fenster- und Treppenbau
- Holzrahmenbau
- Dachgeschossausbau
- CNC-Bearbeitung

Liederner Straße 21 · 46499 Hamminkeln
 Telefon 0 28 71 - 89 36 · Telefax 0 28 71 - 18 64 15
 Mobil 0170 - 58 23 007 · Christian.Holtkamp@gmx.de

Ihr zuverlässiger Partner im Tischlerhandwerk

Ostermann
An allen Ecken und Kanten

Der Ostermann Service



1m Kanten in jeder Länge ab 1 Meter

Airtec Kanten versandfertig in nur 4 Werktagen

2% Jede Onlinebestellung mit 2 % Rabatt (Shop und App)

Lasertec Kanten versandfertig in nur 4 Werktagen

24h Bis 16.00 Uhr bestellte Lagerartikel innerhalb von 24 Stunden geliefert

Infratec Kanten versandfertig in nur 4 Werktagen

INFRATEC

Rudolf Ostermann GmbH · Schlavenhorst 85 · 46395 Bocholt · Tel.: 02871/25 50 -0
 Fax: 02871/25 50 -30 · verkauf.de@ostermann.eu · www.ostermann.eu

Das Umweltministerium Baden-Württemberg hat zum Beispiel in einem aktuellen Erlass die Rahmenbedingungen klargestellt, unter denen Müllverbrennungsanlagen auch weiterhin HBCD-haltige Dämmstoffe verbrennen können. In dem Erlass weist das Ministerium darauf hin, dass HBCD-haltige Dämmplatten abweichend vom Grundsatz des Kreislaufwirtschaftsgesetzes bis auf Weiteres nicht an der Baustelle getrennt werden müssen, da die Trennung für das anschließende Verbrennen derzeit keine Vorteile bietet.

Alle weiteren Informationen zu dem vorgenannten Erlass können Sie der als Anlage beigefügten Pressemitteilung der Pressestelle des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Nummer 167/2016 vom 12. Oktober 2016 entnehmen.

Wir werden dem NRW-Ministerium vorschlagen, einen gleichlautenden oder zumindest ähnlichen Erlass auch in NRW herauszugeben.

Nach ersten Signalen aus dem NRW-Umweltministerium besteht hierzu



grundsätzlich Bereitschaft. Das Ministerium hat uns allerdings vorab gebeten, bei den uns angeschlossenen Mitgliedsunternehmen in Erfahrung zu bringen, in welchem Umfang zur Entsorgung anstehende HBCD-haltige Dämmstoffe sowohl auf aktuell betriebenen Baustellen, zukünftigen Baustellen und Lagermöglichkeiten bei den Unternehmen

zur Entsorgung anstehen. Wir wären Ihnen vor diesem Hintergrund sehr dankbar, wenn Sie uns hierzu m3-Angaben von HBCD-haltigen Dämmstoffen in Ihrem Umfeld kurzfristig unter d.markmann@bgv-nrw.de mitteilen würden.

Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Mithilfe.

IHRE TISCHLER-FACHBETRIEBE UND PARTNER

Holzwerkstatt
Olaf Toerkel
Tischlerhandwerk
Bannemer Feld 9 · 46569 Hünxe · Fon: 0 28 58 / 9 17 62 88 · www.holzwerkstatt-toerkel.de

STE
IDEEN GLAS
STAHL DESIGN
HANDWERK
STEIN

Küchenstil.
Konzepte & Design
Clubster-Kooper Toerkel
Küchengestaltung

Steinrück
_ beschläge _ konzepte
www.steinrueck.de



Carl Osmann GmbH
Schnittholz Platten Fertigelemente

Ihr Partner für den Laden- und Innenausbau

Heinestraße 29 ■ 46117 Oberhausen (Osterfeld)
Telefon 0208 / 999 63-0 ■ Telefax 0208 / 999 63-30
E-Mail: info@holz-osmann.de ■ Internet: www.holz-osmann.de

Integration von Zuwanderern in Moers

Handwerk will Kümmerer für Betriebe



„Wir schaffen das“, war der Satz mit dem Bundeskanzlerin Angela Merkel vermutlich in die Geschichtsbücher eingehen wird. Doch dürfte es ein langer Weg werden, bis diese Zuversicht der Kanzlerin eingelöst sein wird. Darin waren sich alle Teilnehmer des hochkarätig besetzten Netzwerks „Dialog für Arbeit“ einig.

Kreishandwerksmeister Günter Bode und Volksbank-Chef Guido Lohmann hatten Vertreter von Behörden, Hilfsorganisationen, Handwerkerschaft und Politik in die Räume der Volksbank an der Mühlenstraße eingeladen, um gemeinsam Wege zu finden, Flüchtlinge besser in den hiesigen Arbeitsmarkt zu integrieren.

Dabei scheint es neben vielen kleinen zwei große Hindernisse zu geben, die Menschen schnell in den deutschen Arbeitsmarkt einzugliedern. Da sind zum einen fundamentale Defizite in Sprachkompetenz und Mathematik, wie unter anderem Frank Bruxmeier, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Duisburg feststellt. Karin Heintel, die die Flüchtlingsarbeit in Neukirchen-Vluyn koordiniert, kann dem nur zustimmen: „Wir müssen leider die Realitäten anerkennen: Die Menschen haben nicht den Alphabetisierungshintergrund, wie wir ihn uns wünschen.“

Auch Sprachkurse bringen oft nur mäßigen Erfolg. Die Handwerker, die Tausende Ausbildungsstellen unbesetzt haben

und gerne Flüchtlinge aufnehmen würden, fordern mehr Unterstützung. „Ich kann doch nicht abends noch Deutschkurse geben“, sagt Heike Marschmann, Chefin eines mittelständischen Moerser Malerbetriebs, der zum ersten August zwei Flüchtlinge als Auszubildende eingestellt hat.

Das zweite Groß-Problem benennt Handwerksmeister Bode: „Ein kleiner Betrieb kann sich gar nicht um die vielen bürokratischen Dinge kümmern, die bei der Einstellung eines Flüchtlings zu beachten sind.“ Seine Forderungen, der sich die Teilnehmer der Runde anschlossen: Das Land NRW möge ähnlich wie in Baden-Württemberg die Einrichtung einer Stelle für so genannte „Kümmerer“ fördern. Jeder dieser „Kümmerer“ hätte einen Personenkreis von 15 bis 20 Flüchtlingen samt den zugehörigen Ausbildungsbetrieben zu unterstützen. Die Stellen sollten bei der Kreishandwerkerschaft oder bei der HWK angesiedelt sein. Allerdings, so räumt Bode ein, seien auch damit noch längst nicht alle Probleme vom Tisch: Viele Flüchtlinge wollten keine Ausbildung, weil sie schnell Geld benötigten, um Schlepper zu bezahlen oder Familienangehörige zu unterstützen. „Netzwerk“-Teilnehmer Ingo Brohl (CDU) zieht daraus den Schluss: „Wir schaffen das“ ist kein Sprint. Dafür brauchen wir zehn bis 15 Jahre.“

Quelle: RP, Jürgen Stock



Fachberatung, Planung und Service sind unsere Stärke. Unsere Ausstellung zeigt Vielfalt, die begeistert.

- Innentüren, Ganzglastüren, Schiebetüren und Raumteiler
- Parkett, Vinyl, Laminat, Kork und Massivholzdiele
- moderne Paneele für Wand- und Deckenverkleidungen
- Terrassendielen, Balkone
- Überdachungen & Sichtschutz
- Bauholz und Hobelware
- Zubehör



IHRE GLASER-FACHBETRIEBE

glas stricker Wärmeschutz · Glasbruch · Glasmöbel · Dekor- / Ornamentglas

Verglasungsdienst Glas Stricker
Hedwigstraße 9 · 46537 Dinslaken
Tel.: 02064/44 71 0 · Fax: 02064/44 71 44
www.glas-stricker.de · info@glas-stricker.de



GLAS & SPIEGEL REZABEK GmbH
www.glasundspiegel.de

Pfälzer Straße 69
46145 Oberhausen
Telefon (0208) 62 98 60
Telefax (0208) 67 00 29

- Glasveredelung
- Glasschleiferei
- CNC-Glasbearbeitung
- Duschen/Ganzglasanlagen
- ESG/TVG/VSG
- Spiegel
- Farbiges Glas
- Sandstrahlmattierungen
- Reparatur/Montagedienst
- Metallbau
- **24 h Notdienst**

www.glasundspiegel.de

Glas Schäfers GmbH

- Neu- und Reparaturverglasungen
- Ganzglasanlagen • Glastüren
- Duschen • Spiegel
- Schleiferei • Sondergläser
- Glashandel • Vordächer

☎ 0 28 41/88 30 4-0 · www.glasschaefers.de

GLAS W WITTINGHOFFER

Wir fertigen, liefern, montieren oder reparieren:

→ Vordächer	→ Isolierglas
→ Duschabtrennungen	→ Glastüren
→ Küchenrückwände	→ Spiegel

Glas Wittinghofer GmbH · Schmachendorfer Straße 36a · 46147 Oberhausen
T: 02 08 / 94 14 88-20 · F: 94 14 88-28 · info@glas-wittinghofer.de · www.glas-wittinghofer.de

IHRE FACHBETRIEBE DER MALER- UND LACKIERER-INNUNG



RUST

MALERWERKSTATT GmbH
Hubert-Underberg-Allee 6 · 47495 Rheinberg
Tel.: 0 28 43/1 70 41-42 · Fax: 0 28 43/1 61 60
e-mail: info@malerwerkstatt-rust.de

- Fassadenbeschichtung
- Bauanstriche
- Altbaurenovierung
- Vollwärmeschutz
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Betonsanierung
- Korrosionsschutz
- Bodenverlegung

IHRE GEBÄUDEREINIGER-FACHBETRIEBE



Rolf Kränke GmbH

Ihr Gebäudereiniger-Fachbetrieb mit über 40-jähriger Erfahrung hilft bei allen Reinigungsproblemen.

pünktlich
 sauber
 korrekt

blitz blitz

Glas- und Gebäudereinigung
Metall-, Fassaden-, Büro und Unterhaltsreinigung

Am Schornacker 48 · 46485 Wesel · Tel. 02 81-6 24 52 · Fax 6 54 13

WINKELS Qualität ist zentral

Winkels Servicegesellschaft mbH
Twistedender Str. 5
47608 Geldern
Telefon: 02832-9323-0
Telefax: 02832-3502
Email: info@winkels-gmbh.de

Professionelle Gebäudereinigung, Gebäude-management, Winterdienst & Sicherheitsdienst. Alles aus einer Hand.

Die BetriebsPolice select bietet branchenspezifische Deckungskonzepte

Individuelle Absicherung für Betriebe

Die neue BetriebsPolice select (BPS) bietet umfassenden Versicherungsschutz für Handwerk, Handel und Gewerbe, so Andreas Kalthoff, Versicherungsexperte der SIGNAL IDUNA Gruppe in Wesel. Branchenspezifische Deckungskonzepte garantieren dabei die passgenaue Absicherung.

Der Mittelstand ist nicht nur hierzulande das Fundament für wirtschaftliches Wachstum. Betriebe des Handwerks und Bauhandwerks, des Handels, der Gastronomie oder der Dienstleistungsbranche, um hier nur einige zu nennen, sorgen für Arbeitsplätze und technischen Fortschritt. Gleichzeitig stellen diese Unternehmungen natürlich auch das Auskommen sicher für ihre Inhaber. Umso wichtiger ist es also, seinen Betrieb richtig abzusichern, rät Kalthoff. Doch so vielfältig die Branchen, so vielfältig ihr Absicherungsbedarf. Dem hat die SIGNAL IDUNA mit ihrer BetriebsPolice select Rechnung getragen. Die Haftpflichtversicherung ist der Eckpfeiler

des betrieblichen Versicherungsschutzes und somit für die Existenzsicherung unverzichtbar. Die Betriebs-Haftpflichtversicherung der BPS ist in der Regel in drei Tarif-Varianten – Exklusiv, Optimal, Kompakt – erhältlich. Darüber hinaus kann der Kunde einzelne Deckungspositionen, wie etwa Schlüsselverlust, ganz nach seinem Bedarf erhöhen. So lässt sich dieser wichtige Teil der Betriebsabsicherung individuell auf den Betrieb abstimmen. Automatisch enthalten sind z.B. die Umwelt- und Internethaftpflicht, letztere in der Tarif-Variante Exklusiv sogar bis zur Höhe der vollen Versicherungssumme.

Eine Besonderheit der Inhaltsversicherung ist die „Erweiterte Neuwertdeckung“, die sogenannte „Goldene Regel“. Sind beispielsweise die Maschinen bereits in die Jahre gekommen, so wird bei einem Schaden zumeist nur noch der Zeitwert zugrunde gelegt. Diese Zeitwertregelung tritt in Kraft, wenn der Zeitwert nur noch 40 Prozent des Neuwerts

beträgt, erläutert Andreas Kalthoff. Dank der „Erweiterten Neuwertdeckung“ ersetzt die SIGNAL IDUNA die Betriebseinrichtung im Schadensfall zum Neuwert. Die ordnungsgemäße Nutzung und Wartung nach Herstellerangaben vorausgesetzt. Wer seinen Beitrag reduzieren möchte, hat optional die Möglichkeit, einen dynamischen Selbstbehalt zu vereinbaren. Zur Auswahl stehen im Rahmen der BPS drei Stufen: 250, 500 und 1.000 Euro. Meldet der Betrieb in den ersten drei Jahren keinen Schaden, so sinkt der Selbstbehalt um die Hälfte. Nach insgesamt maximal sechs schadenfreien Jahren reduziert sich der Selbstbehalt um weitere 50 Prozent. Der Clou: Der Beitragsvorteil bleibt in der ganzen Zeit in voller Höhe bestehen.

Zudem profitieren Neukunden für die ersten zwei Jahre von einer 15-prozentigen Beitragsersparnis. Sie möchten sich gern unverbindlich näher informieren? Andreas Kalthoff ist Ihr kompetenter Ansprechpartner (siehe unten).

Sie halten Ihr Unternehmen zusammen.
Wir Ihre Finanzen.

Lassen Sie sich beraten.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Dinslaken eG
Niederrhein eG
Schermbeck eG



Sie kennen den Dreh zur **Mitarbeitermotivation** – wir zeigen Ihnen gern ein paar neue.

SIGNAL IDUNA hält eine große Auswahl an attraktiven Leistungen zur betrieblichen Versorgung für Sie bereit. Bieten Sie Ihren Mitarbeitern das bisschen „mehr“ – mit einer betrieblichen Altersversorgung, Krankenversicherung oder Unfallversicherung. Denn zufriedene Mitarbeiter sind Mitarbeiter, auf die Sie zu 100% zählen können. Informieren Sie sich jetzt!



SIGNAL IDUNA Gruppe
Verkaufsleiter Andreas Kalthoff
Kreuzstraße 25, 46483 Wesel
Telefon 0281 14120, Fax 0281 14128
Mobil 0177 2103255

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

Der Weg zum passenden Bewerber

Zum gemeinsamen Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Wesel und des Jobcenters Kreis Wesel

gehören auch viele Teams für den bewerberorientierten Arbeitgeber-Service.

Dort arbeiten rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Schnittstelle zwischen Arbeitgebern und Bewerbern. Ziel ist, durch den engen Kontakt zu Arbeitsuchenden, den Auswahlprozess zu optimieren und so möglichst schnell den passenden Bewerber oder die passende Bewerberin zu finden oder gezielt passende Stellen zu akquirieren.

Anforderungen des Arbeitsplatzes – ausgewählt. Einstellungshilfen und passgenauen Qualifizierungen sind weitere Ansätze, mit denen die Besetzung offener Stellen unterstützt werden kann.

Aber auch Stellenangebote aus allen Branchen werden aufgenommen. Sollte sich eine Stelle nicht direkt mit einem vorgekehrten Bewerber besetzen lassen, wird die Vakanz von den übrigen Teams im gemeinsamen Arbeitgeber-Service, die stärker stellenorientiert arbeiten, für weitere Vermittlungsaktivitäten übernommen.

Der bewerberorientierte Arbeitgeber-Service ist rechtsrheinisch und linksrheinisch vertreten. Darüber hinaus sind dort zwei Projekte des Jobcenters Kreis Wesel zum Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit angegliedert: das Programm ABC (Aktivieren/Beratung Chance) sowie ein ESF-Bundesprogramm.

Kontakt: Hotline 0800 455520 (kostenlos) oder Wesel.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de www.jobcenter-kreis-wesel.de

Ansprechpartner/in im bewerberorientierten Arbeitgeber-Service:
Rechtsrheinisch: **Frau Heuer**, Tel. 02081/9620567
Linksrheinisch: **Herr Klein**, Tel. 02842/ 92739 600

Geführt werden im bewerberorientierten Arbeitgeber-Service ausschließlich marktnahe Kunden. Dies können zum Beispiel jüngere Menschen mit abgeschlossener Ausbildung sein, die von ihrem Ausbildungsbetrieb nicht übernommen wurden, oder auch Ältere mit langjähriger Berufserfahrung. Ob diese in der Arbeitsagentur oder im Jobcenter betreut werden, ist zweitrangig, da die Teams rechtskreisübergreifend arbeiten. So werden nicht nur Kunden aus beiden Rechtskreisen betreut, auch die Mitarbeiter kommen von der Arbeitsagentur und dem Jobcenter. Durch den geringen Betreuungsschlüssel sind gezielte und umfassende Vermittlungsaktivitäten möglich. Darüber hinaus gibt es einen Mitarbeiter, der sich ausschließlich um die Stellenakquise für Menschen mit gesundheitlichen Handicap kümmert.

Der stärker bewerberorientierte Ansatz wurde Anfang 2015 in die professionellen Dienstleistungen für Arbeitgeber integriert. Hintergrund war der sich wandelnde Markt und die wachsende Nachfrage nach Fachkräften. Von Arbeitgebern kamen zunehmend Rückmeldungen, dass die gewünschten Kräfte auf dem Markt nicht oder nur schwer zu finden seien. Durch eine intensive Betreuung werden die Stärken der Arbeitnehmer frühzeitig erkannt. Neben den rein fachlichen Kriterien entscheiden viele andere Faktoren, wie soziale Kompetenz, Lebenserfahrung und nicht zuletzt die Motivation, ob die Bewerberin/der Bewerber zu einem Unternehmen passt. Gemeinsam mit dem Arbeitgeber wird die passende Arbeitskraft – unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Qualifikationen der Bewerber/innen und den



JETZT BIN ICH NICHT NUR ARBEITGEBER, SONDERN AUCH FACHKRÄFTE-MACHER. DAS BRINGT MICH WEITER!

Die Weiterbildungs- und Qualifizierungsprogramme der Bundesagentur für Arbeit. Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service und erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Ihre Beschäftigten und Ihr Unternehmen weiterbringen können. Informieren Sie sich jetzt unter www.dasbringtmichweiter.de

 Bundesagentur für Arbeit 
Agentur für Arbeit Wesel

Handwerk stemmt den digitalen Wandel – wenn es sich im Kommunikationsstil anpasst

Innungsobermeister aus Kammerbezirk tagten in Dinslaken-Lohberg



v. l.: Prof. Dr. Klemens Skibicki, Mathias Bucksteeg, Präsident Andreas Ehlert und Kreishandwerksmeister Günter Bode (Foto: Wilfried Meyer).

Den digitalen Wandel verstehen oder untergehen? So zugespitzt diskutierten die Obermeisterinnen und Obermeister der 251 Innungen des Handwerks an Rhein, Ruhr und Wupper am Dienstagabend auf Einladung der Düsseldorfer Handwerkskammer im Ledigenheim in Dinslaken-Lohberg. Die Antwort des

Experten Prof. Dr. Klemens Skibicki von der Cologne Business School in Köln stimmte die versierten Praktiker im Saal nachdenklich: Es gelte „unumkehrbar“, sich auf den Kommunikationsstil der Jüngeren, und auf die schnelle Verfügbarkeit aller Dinge und Services einzustellen – im Zweifel werde auch

ohne persönliche Fachberatung durch den Handwerker bestellt. Skibicki: „Der Satz: „Diese Entwicklung betrifft mich nicht“ trifft nicht mehr zu.“ Kammerpräsident Andreas Ehlert wendete die Botschaft ins Positive: Der Wirtschaftsbereich habe seine Anpassungsfähigkeit oft bewiesen; er verfüge im digitalen Wandel über große Chancen, sogar seine Produktivität zu steigern und neue Geschäftsmodelle zu entwickeln. Eine Schlüsselressource läge nicht zuletzt im vernetzten Arbeiten, so Ehlert

Außerdem zogen die Teilnehmer auf Basis eines Impulses von Mathias Bucksteeg, der die Wirkungsforschung der flächendeckenden Imagekampagne des Gesamthandwerks koordiniert, eine ermutigende Zwischenbilanz zum Beitrag, den der gezielte Einsatz ausgewählter Sozialer Medien leistet, um die Sichtweise und Wertschätzung Jüngerer dem Handwerk gegenüber günstig zu beeinflussen.

Gastgeber Kreishandwerksmeister Günter Bode von der KH Wesel und Präsident Ehlert konnten mit Fug und Recht zusammenfassen: „Das war konstruktiv!“

IHRE METALLBAU-FACHBETRIEBE UND PARTNER



Leistungen:

- Schweißfachbetrieb nach EN1090-2EXC2
- Stahlbau-Metallbau
- Glasbau
- Anlagen / Montage-Demontage inkl. Nebenleistungen wie Statik, Betonarbeiten, Korrosionsschutz / Beschichtungen

Stahlbau Morgenthal
im Verbund mit
Steel Box GmbH
Nelkenstraße 36a
46569 Hünxe
Fon 0 28 58 / 91 85 82
stahlbau-morgenthal@t-online.de
info@steel-box.de



Herstellerqualifikation EN 1090 / ISO 3834

Betonstahlschweißen | Stahlwasserbau
Baugrubenaussteifung | Hilfskonstruktionen DB-AG

JSM GmbH · Weyerstraße 11 · 47441 Moers
Telefon 0 28 41 / 88 66 977 · Fax 0 28 41 / 88 66 978
Mail jsm-gmbh@freenet.de · www.jsm-gmbh.de

IHRE METALLBAU-FACHBETRIEBE UND PARTNER

Ansprechpartner für Innungsfragen
Obermeister R. Theunissen
 Tel. 0 28 01.70 50 40

Wir sind offen für Neue(s) !



FRITZ FACKERT
 GmbH & Co. KG

Fritz Fackert GmbH & Co. KG
 Heinrich-Hertz-Straße 39 • 47445 Moers
 Telefon (0 28 41) 8 86 67-00 • www.fackert-moers.de

MASCHINEN- UND APPARATEBAU
PRÄZISION AUS ERFAHRUNG



Gockel&Hunck
 Stahl- und Metallbau GmbH

Rahmstraße 67 | Tel. 02855 - 936 76 00 | www.gockel-hunck.de
 46562 Voerde | Fax 02855 - 936 76 08 | info@gockel-hunck.de

- Stahl- u. Metallbauarbeiten • Schlosserei
- Edelstahlverarbeitung • Treppen • Geländer • Balkone
- Tor- und Zaunanlagen und vieles mehr...
- Reparatur- u. Wartungsservice • Montagen
- TÜV zertifizierter Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090-2

U. & N. Schmitz GmbH & Co. KG

Schlosserei, Stahl-, Metall- und Fahrzeugbau

Wasserstrahlschneiden im Lohn



Robert-Bosch Straße 12 • 47475 Kamp-Linfort • info@wasser-strahl-schneiden-nrw.de
 Tel. 0 28 42/71 06 31 • Fax 0 28 42/71 06 32 • www.wasser-strahl-schneiden-nrw.de

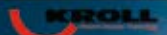
Lehnert Hydraulik GmbH

**Reparatur und Service von Hydraulik-Komponenten
 komplette Hydraulik Aggregate nach Kundenwunsch**

Am Schornacker 9 • 46485 Wesel
 Tel. 02 81/2 06 16-0 • Fax 02 81/2 06 16-10
 www.lehnert-hydraulik.de • info@lehnert-hydraulik.de



Für den stetigen Erfolg unserer Kunden!
 High tech vom Niederrhein !



KROLL Fahrzeugbau-Umweltechnik GmbH
 ist einer der bedeutendsten Hersteller technologisch anspruchsvoller umwelttechnischer Entsorgungsfahrzeuge für flüssige Abfallstoffe und Spezialfahrzeuge für die Rohr-, Kanal- und Industriereinigung. Weltweit sind die gefragten Qualitätsprodukte „Made in Germany“ im Einsatz.

Informieren und bewerben Sie sich!

Wilhelm-Röntgen-Straße 2-4 | Tel.: 0281-952790
 Gewerbegebiet Buchholtswalden | Fax: 0281-89650
 46569 Hüne | info@kroll-fahrzeugbau.de
 www.kroll-fahrzeugbau.de

Feuer
 verzinkung
Pulver
 beschichtung



Besondere Aufgaben erfordern besondere Lösungen!

Korrosionsschutz für Stahl durch Feuerverzinken, Pulverbeschichten von Stahl und verzinktem Stahl in allen gewünschten Farbtönen. Der bestmögliche Stand der Technik, anerkannte Überwachungsverfahren und ein Team von über 70 geschulten Mitarbeitern garantieren höchsten Qualitätsstandard. **Infos unter: feuerverzinken.de**

Ihr Partner für perfekte Oberflächentechnik.

Verzinkerei **März**
 Pulverbeschichtung



Verzinkerei März Pulverbeschichtung GmbH & Co. KG
 In Berg 40, 41844 Wegberg, Fon +49 (0) 2434 990 90

Licht-Test: Düstere Zeiten bei Nutzfahrzeugen

Die Bilanz des Licht-Tests 2015 für Nutzfahrzeuge zeigt Handlungsbedarf: Mit 36,3 Prozent wiesen mehr als ein Drittel der Fahrzeuge Mängel auf.

Insgesamt flossen 11 103 Prüfberichte in die Statistik ein. Damit war das Ergebnis zwar besser als im Vorjahr, doch im Sinne der Verkehrssicherheit immer noch alarmierend. Die Hauptmängel sind zu hoch (11,5 Prozent; 2014: 13 Prozent) oder zu tief (11,1 Prozent; 2014: 9,5 Prozent) eingestellter Scheinwerfer sowie fehlerhafte rückwärtige Beleuchtung (10,3 Prozent; 2014: 14,3 Prozent). Einen vollständig ausgefallenen Hauptscheinwerfer stellten die Prüfer bei 4,4 Prozent (2014: 3,3 Prozent) der Lkw und Busse fest, einen Totalausfall bei 1,2 Prozent (2014: 0,5 Prozent). Das Bremslicht war bei 4,4 Prozent der Fahrzeuge nicht in Ordnung (2014: 5,9 Prozent).

„Bei allen erfreulichen Tendenzen, die das Ergebnis zeigt: Nutzfahrzeuge, bei denen beide Hauptscheinwerfer ausgefallen sind, trüben das Ergebnis sehr“, so Prof. Kurt Bodewig, Präsident DVW und Bundesminister a.D. „Nutzfahrzeuge, die ihre Fahrbahn nicht gut ausleuchten und von anderen Verkehrsteilnehmern nicht gut gesehen werden, sind eine massive Bedrohung.“ ZDK-Präsident Jürgen Karpinski ergänzt: „Jeder Brummifahrer sollte sein Fahrzeuglicht regelmäßig überprüfen und Mängel umgehend beheben lassen. Der jährliche Licht-Test ist eine zuverlässige und überdies kostenfreie Kontrolle der relevanten Bestandteile.“

„Die Mängelquote ist erneut alarmierend“, so Karpinski, „und belegt eindrucksvoll die hohe Bedeutung der Aktion. Die jährlichen Tests werden künftig überdies noch wichtiger für die Verkehrs-



sicherheit, denn immer mehr Autos mit technisch hochgerüsteten Lichtsystemen fahren auf unseren Straßen. Diese erfordern zukünftig unter Sicherheitsaspekten einen deutlich anspruchsvolleren Service.“

Den Licht-Test für Pkw gibt es seit 1956, für Nutzfahrzeuge wird er seit 2006 angeboten. Schirmherr der Aktion ist Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt. Partner der Aktion 2015 sind Renault, Osram, AUTO BILD, Fuchs Schmierstoffe, der Zentralverband der Augenoptiker und der ADAC.

Pressemitteilung des Zentralverbandes Deutsches Kraftfahrzeug-Gewerbe e.V.

+++ Transporter Verkauf +++ Rundum-Service +++ Originalteile +++ Anhänger +++ Auflieger +++

Günstige gebrauchte Transporter bei Nühlen!

Sprinter? Citan? Vito?
Wir haben Ihren Transporter zu Top-Konditionen.

Ihr Ansprechpartner für den Transporter-Kauf:

Hame Sander

☎ 0 28 41 907-555

✉ hame.sander@autohaus-nuehlen.de

TOLL COLLECT
service on the road

FLEETBOARD®
Premium-Partner



NÜHLEN

Hans Nühlen GmbH & Co. KG

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

47441 Moers, Ruhrorter Straße 10, www.autohaus-nuehlen.de

Die neue RWE-Tochter heißt innogy

Der Name steht für Innovation und Technologie im Energiemarkt der Zukunft

Seit über 100 Jahren versorgt RWE Haushalte und Unternehmen zuverlässig mit Energie. Seit dem 1. September werden die Zukunftsfelder Netz und Infrastruktur, Vertrieb und Erneuerbare Energien in der RWE-Tochtergesellschaft innogy SE gebündelt. Mit unserem neuen Unternehmen werden wir mehr bieten, als Strom und Gas. Wir wollen mit neuen Technologien Strom nachhaltiger erzeugen, Energie noch cleverer verteilen und noch intelligenter nutzen.

Die Verteilnetze sind das Rückgrat der Energiewende. Bei der Integration regenerativen Quellen sowie dezentraler Erzeugungsanlagen spielen sie eine Schlüsselrolle, um die sichere Versorgung mit Strom zu gewährleisten. Unser Verteilnetz erstreckt sich momentan über fünf Länder und besteht zu vier Fünfteln aus Strom- und zu einem Fünftel aus Gasleitungen. Derzeit transportieren wir in Deutschland mehr Strom als jeder andere Verteilnetzbetreiber. Wir enga-

gieren uns bei der Entwicklung von Smart Grids, um Netze effektiver und flexibler zu machen. Damit Strom und Gas auch in Zukunft dort ankommt, wo Energie gerade gebraucht wird, wollen wir weiterhin in die Modernisierung und den Ausbau unserer Netzinfrastruktur investieren.

innogy engagiert sich in den Kommunen. Ihr gewohnt verlässlicher, vertrauensvoller und kompetenter Ansprechpartner bleibt, in den operativen Abläufen ändert sich für Sie nichts.

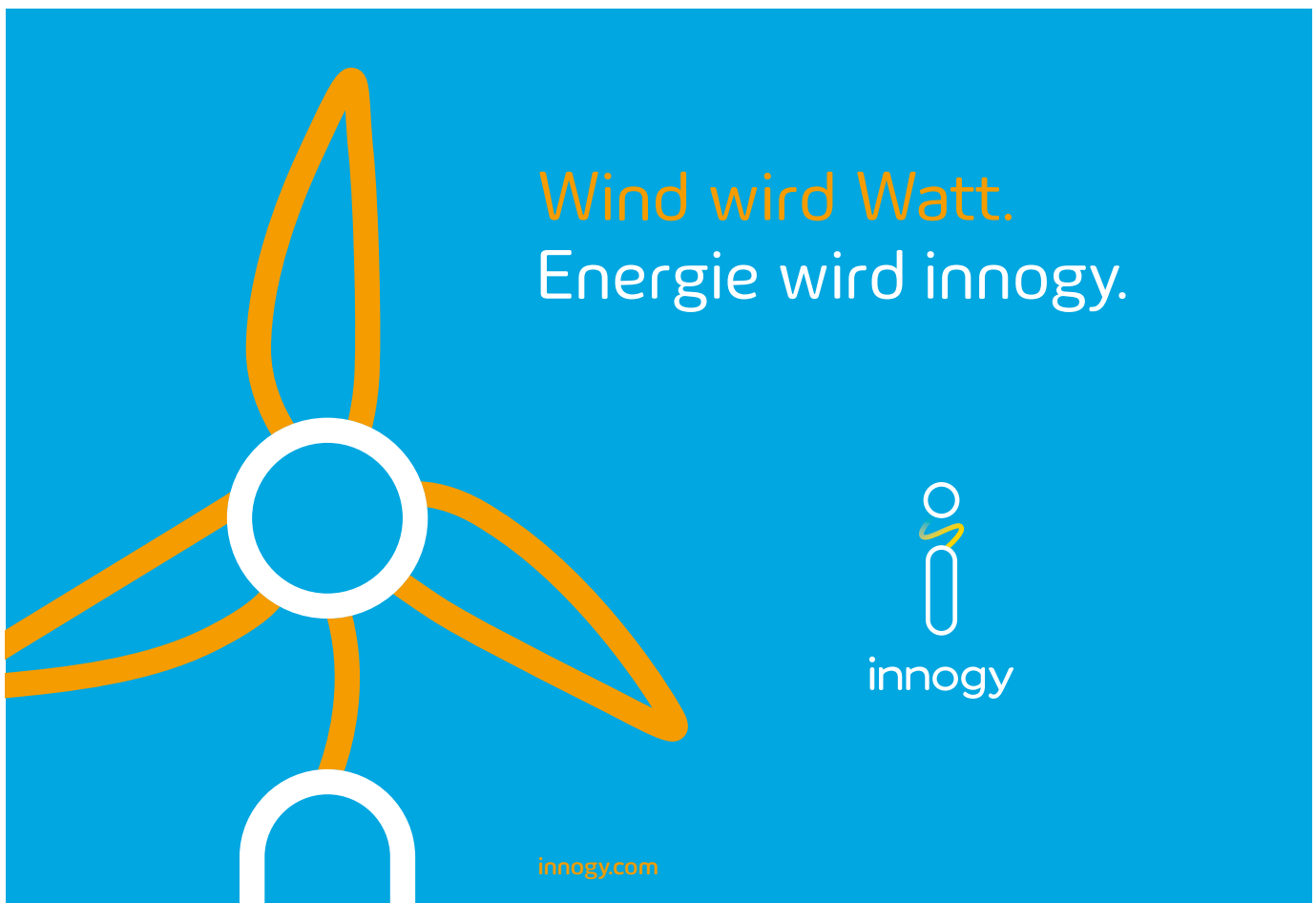
Wir wollen Vorreiter für eine nachhaltige und moderne Energieversorgung sein - und dieser Anspruch spiegelt sich auch im Namen: innogy setzt sich zusammen aus „Innovation“, „Energy“ und „Technology“ - also den Feldern, in denen wir in Zukunft eine Führungsrolle einnehmen wollen. Unser Erkennungszeichen ist das kleine „i“ mit Schriftzug.



Leiter Hauptregion Rhein-Ruhr der innogy

Wir würden uns freuen, wenn Sie unseren Konzernumbau positiv bewerten und begleiten. Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Rainer Hegmann



Wind wird Watt.
Energie wird innogy.

innogy

innogy.com

Bester Glaser kommt aus Oberhausen



Ehrengäste gratulieren dem Prüfungsbesten Georg Trajse (LIM Fimpeler, OM Schulmeyer, Trajse, BIM Gutmann (v.l.n.r.))

Der beste Glaser Geselle der Gesellenprüfung der Glaser-Innung Niederrhein wurde bei Glas Rezabek GmbH in Oberhausen ausgebildet. Georg Trajse wurde bei der Lossprechungsfeier auf der Glasmesse "glasstec 2016" in Düsseldorf für das beste Gesamtergebnis und die beste praktische Prüfung geehrt. Neben seinem guten Gesellenbrief erhielt er für diese Leistung Sach- und Ehrenpreise der SIGNAL-IDUNA-Versicherung sowie der IKK classic.

"Das Glaserhandwerk ist ein sehr abwechslungsreiches und interessantes Handwerk", so Georg Trajse nach seiner Ehrung. Er erlernte in seiner Ausbildung nicht nur, wie man Glasscheiben zuschneidet und einsetzt, sondern auch Duschtrennungen montiert und mit modernen Isolierglasscheiben und neuen Fenstern zur Energieeinsparung beiträgt. Und das alles hat er wohl ganz besonders gut gelernt und so diese besondere Leistung erzielt. Auf der Lossprechungsfeier gratulierten neben dem Obermeister der Innung auch der Landes- und Bundesinnungsmeister.

Die nächste Ehrung könnte auch schon bald folgen: Die Handwerkskammer Düsseldorf prämierte sein Gesellenstück auf Kammerer Ebene und Trajse nimmt somit am Leistungswettbewerb der Handwerksjugend auf Landesebene teil. Und bei erfolgreichem Abschneiden winkt eine Teilnahme auf Bundesebene. "Hier wächst ein ganz großes Glasertalent heran", freut sich Obermeister Thomas Schulmeyer für Trajse und die Glaser-Innung.

GLAS & SPIEGEL
REZABEK GmbH
www.glasundspiegel.de

Pfälzer Straße 69
46145 Oberhausen
Telefon (0208) 62 98 60
Telefax (0208) 67 00 29

- Glasveredelung
- Glasschleiferei
- CNC-Glasbearbeitung
- Duschen/Ganzglasanlagen
- ESG/TVG/VSG
- Spiegel
- Farbiges Glas
- Sandstrahlmattierungen
- Reparatur/Montagedienst
- Metallbau

Wir gratulieren Georg Trajse zur bestandenen Gesellenprüfung zum Glaser als Prüfungsbestem auf Innungsebene.

24 h Notdienst

Junggesellen auf "glasstec" geehrt



Auf der weltweit führenden Glasmesse "glasstec 2016" wurden 11 neue Glasergesellen aus den Glaser-Innungen Düsseldorf, Niederrhein und Vestischer Raum von den Pflichten eines Lehrlings losgesprochen. Vor mehr als 100 Festgästen lobte der Kammerpräsident der Handwerkskammer Düsseldorf, Wolfgang Ehlert, in seiner Laudatio die Leistungen der Junggesellen in der Gesellenprüfung. „Um unsere berufliche Bildung im dualen Ausbildungssystem beneiden uns viele unserer Nachbarländer“, so Ehlert in seiner Festrede. „In einigen anderen europäischen Ländern liegt die Jugendarbeitslosigkeit um ein Vielfaches höher als in Deutschland. Die Stärke einer Volkswirtschaft hängt auch von einer guten Ausbildung junger Menschen ab“, so Ehlert weiter.

Als weitere Gratulanten konnte der Obermeister der Innung Düsseldorf Ralph R. Icks den Bundesinnungsmeister Martin Gutmann und den Landesinnungsmeister Hermann Fimpeler begrüßen, bevor er die Gesellenbriefe an den Berufsnachwuchs überreichte. In seiner Ansprache hob Icks die Bedeutung moderner Glasanwendungen hervor und unterstrich den hohen Stellenwert des Glaserhandwerks. „Die Zukunft unseres Handwerk erfordert eine gute Aus- und Weiterbildung“, so die Worte von Icks.

Bevor die Gäste des Messefrühstücks, mit dem die Lossprechungsfeier traditionell gefeiert wird, zu Ihrem ganz persönlichen Messetag aufbrechen konnten, wurde der Junggeselle Georg Trajse für seine sehr guten Prüfungsleistungen geehrt. Neben einem Präsent der IKK classic für alle neuen Gesellen, erhielt er hierzu ein Ehrenpräsident von der Signal-Iduna-Versicherung.

Baugewerks-Innung des Kreises Wesel, Stuckateur-Innung Niederrhein und Dachdecker-Innung des Kreises Wesel

Lehrlingslossprechungsfeier in der „Römischen Herberge“

Zu ihrer gemeinsamen Lossprechungsfeier trafen sich 31 Lehrlinge der Baugewerks-Innung des Kreises Wesel, der Stuckateur-Innung Niederrhein und der Dachdecker-Innung des Kreises Wesel in der „Römi-

schen Herberge“ im Archäologischen Park in Xanten.

Der Obermeister der Baugewerks-Innung des Kreises Wesel, Herr Rudolf Rosenber-

ger begrüßte die Junggesellen, deren Eltern und Ausbildungsbetriebe sowie die zahlreich erschienenen Ehrengäste.

[weiter nächste Seite »»»](#)

Prüfungsbeste

Als Prüfungsbeste der Baugewerks-Innung des Kreises Wesel wurden nachfolgende Prüflinge jeweils mit einem Buchgeschenkgutschein besonders geehrt:

Als bester Hochbaufacharbeiter Maurer wurde geehrt:

Jan Ebert, Rheinberg (Ausbildungsbetrieb Firma Landwehrs Hochbau GmbH, Kamp-Lintfort)

Als bester Zimmerer wurde geehrt:

Lars Esser, Kleve (Ausbildungsbetrieb Firma W. Michels, Zimmererei und Holzbau GmbH, Kleve)

Als Prüfungsbester der Stukkateur-Innung Niederrhein wurde der nachfolgende Prüfling mit einem Buchgeschenkgutschein besonders geehrt:

Als bester Ausbaufacharbeiter Stukkateur wurde geehrt:

Robin van Radecke, Rheinberg (Ausbildungsbetrieb Firma Hoffmeister GmbH, Rheinberg)



WWW.HANDWERK.DE

Die Welt war noch nie so unfertig. Bau sie auf.

Entdecke über 130 Ausbildungsberufe.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.



FÜR ALLE, DIE IHREN KUNDEN GERN AUF'S DACH STEIGEN.

Unser umfangreiches Sortiment für die Bereiche Steil- und Flachdach, Dach-Zubehörteile, Bau- und Konstruktionsholz sowie Blechtechnik ist optimal auf die Bedürfnisse von Profis abgestimmt!

- Termingerechte Vorkommissionierung
- Top Marken und hohe Warenverfügbarkeit
- Umfangreiche Lagerhaltung
- Professionelle Lieferlogistik
- Frühe Öffnungszeiten

WIR SIND DER STARKE PARTNER FÜRS HANDWERK

Bauzentrum BORGERS

46499 Hamminkeln Dalhorst 4-6 Tel.: 02852 86-0	46459 Rees Max-Planck-Straße 6 Tel.: 02851 92318-0	47495 Rheinberg Alpener Straße 35 Tel.: 02843 97127-0
--	--	---

www.borgers24.de · info@borgers24.de



Gruppenfoto mit den Gesellen und Ehrengästen.

Die Festrede hielt Herr Raban Meurer.

Der Lossprechung durch Herrn Wilhelm Devers, stellv. Lehrlingswart der Dachdecker-Innung des Kreises Wesel, folgte die Auszeichnung der Prüfungsbesten und die Übergabe der Prüfungszeugnisse durch die drei Obermeister Rudolf Rosenberger, Norbert Kehrbusch und Hans-Werner Schumacher.

Insgesamt legten 4 Maurer, 3 Hochbau-facharbeiter Maurerarbeiten, 2 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, 1 Ausbaufacharbeiter Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, 2 Estrichleger, 1 Kanalbauer, 1 Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice, 1 Stukkateur, 1 Ausbaufacharbeiter Stukkateurarbeiten und 7 Dachdecker ihre Gesellenprüfung im Sommer 2016 mit Erfolg ab.

Die Gesellenprüfung Winter 2015/2016 legten 1 Maurer, 1 Stukkateur, 2 Zimmerer, und 5 Dachdecker mit Erfolg ab.

Nach einigen Glückwünschen der Ehrengäste beendete Herr Hans-Werner Schumacher, Obermeister der Dachdecker-Innung des Kreises Wesel die Veranstaltung mit seinem Schlusswort.

SCHUMACHER GMBH
BEDACHUNGEN · BAUKLEMPNEREI

Wir gratulieren allen Auszubildenden zur bestandenen Gesellenprüfung als Dachdecker. Im Besonderen unserem Auszubildenden **Maurice Schnelzer** einen herzlichen Glückwunsch!

Carl-Zeiss-Straße 6 · 47475 Kamp-Linfort
☎ (0 28 42) 7 03 40 · Fax 71 91 91
www.schumacher-dach.de

**DER BESTE PLATZ
FÜR IHRE ANZEIGE.**

KONTAKT: JOCHEN SCHUMM
(0162) 2 34 70 92 · SCHUMM@IMAGE-TEXT.DE

IHRE FACHBETRIEBE „RUND UM DEN BAU“

Der beste Platz für Ihre Anzeige.

Kontakt: Jochen Schumm, (0162) 2 34 70 92



Hochbau GmbH
LANDWEHRS
NEU- UND UMBAU
BALKONSANIERUNG
BAUABDICHTUNGEN
FLIESENARBEITEN

Heidecker Weg 30 · 47475 Kamp-Lintfort
Tel. 0 28 43/90 70 80 · Fax 0 28 43/90 70 8-29 · info@landwehrs-hochbau.de



ROBERT PLÄNGSKEN GMBH
BRUNNEN- UND ROHRLEITUNGSBAU
Fritz-Baum-Allee 3 47506 Neukirchen-Vluyn
Telefon: 028 45/912-0 Fax: 028 45/912-20

Brunnenbau
Rohrleitungsbau
Erdwärme

Dichtheitsproben Kanal

zertifiziert nach
DVGW W 120
GW 301 W1 G2+pe

www.plaengsken-gmbh.de



HEINRICH
Rundmund
FLIESEN

FLIESEN - NATURSTEIN - BAD

Industriestraße 4
47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 97 45-0
Telefax 0 28 43 / 97 45-32
info@fliesen-rundmund.de
www.fliesen-rundmund.de

1200 m²
AUSSTELLUNG

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Fr. 7.00 bis 18.30 Uhr; Sa. 9.00-14.00 Uhr
Jeden Sonntag freie Fliesenschau* von 14.00 bis 17.00 Uhr
*Keine Beratung, kein Verkauf!

IHRE DACHDECKER-FACHBETRIEBE



KB Bedachungs GmbH
Klaus Brinks Dachdeckermeister



Kurt-Schumacher-Straße 255 · 46539 Dinslaken
Tel (020 64) 82 65 91 Internet:
Fax (020 64) 82 65 92 www.KB-Bedachung.de

- Bedachungen
- Fassadenbau
- Bauklempnerei
- Kranverleih
- Dachbegrünung
- Balkone
- Kamine
- und noch vieles mehr...

Ein Janssen-Prinzip:

Mehr.



Der Fach-Großhandel
für Dachdecker-Profis.

Janssen
Das Dach - unser Fach.

www.janssen-dach.de

Mönchengladbach | Duisburg | Brühl | Dortmund

Sie verstehen Ihr Handwerk?

Zeigen Sie es anderen – mit Werbung in der Profile!

Nutzen Sie die Möglichkeiten, die wir Ihnen bieten und zeigen Sie Flagge als Partner oder Innungsbetrieb im Mitgliedermagazin der Kreishandwerkerschaft Wesel „Profile“

Unser Anzeigenberater Jochen Schumm steht Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite und hilft Ihnen bei der optimalen Gestaltung und Platzierung Ihrer Anzeige.

ImageText Verlagsgesellschaft mbH

Jochen Schumm

Mobil: 01 62/2 34 70 92
schumm@image-text.de



Werbekampagne www.werde-maler.de



Mit dieser Werbekampagne des Landesinnungsverbandes beteiligte sich die Maler- und Lackierer-Innung des Kreises Wesel am großen Berufemarkt mit Hochschultag, der Gesamtschule am Lauerhaas.

Mehr als 1500 Schüler aus dem Umkreis besuchten mit ihren Schulen die Veranstaltung.

Anhand von informativen Flyern und eigenen Erfahrungen konnten die drei Azubis des 2. Ausbildungsjahres die Fragen der Schüler beantworten. Frau Stepper-Düsing als Ausbildungsmeisterin begleitete die jungen Leute und war begeistert von dem großen Interesse und der gelungenen Aktion.

IHRE FACHBETRIEBE DER KFZ-INNUNG NIEDERRHEIN

NÜHLEN  

Hans Nühlen GmbH & Co. KG – www.autohaus-nuehlen.de
 Autorisierter Mercedes-Benz Pkw Verkauf und Service
 Autorisierter Mercedes-Benz Nutzfahrzeug Service und Vermittlung

Jürgens
Kleine Werkstatt
& Schilder

 **Jürgen Wolny**
 Krengelstr. 111 • 46539 Dinslaken
KFZ-Meisterbetrieb **Tel.: 0 20 64 -970 82 88**

- **Wartung & Service**
- **Reparaturen aller Art**
- **TÜV/AU im Haus**
- **Klimaanlagen-Service**
- **Unfallinstandsetzungen**
- **Smart-Repair**
- **Reifendienst**
- **Fahrzeugpflege**
- **Autoglas**
- **Aufkleber**
- **Beschriftungen & Schilder**
- **excl. Fahrzeugdesign**

Wir stehen Ihnen auch bei schweren Lasten zur Seite.

Ihr Partner für Volkswagen Nutzfahrzeuge
 Verkauf · Leasing · Finanzierung · Versicherung



minrath
 automobile leasings

Autohaus Minrath GmbH & Co. KG
 Rheinberger Straße 46+61
 47441 Moers
 Tel.: 0 28 41 / 14 54 71

kontakt@minrath.de
 minrath.de

 **CITROËN**

DER NEUE CITROËN JUMPY UNLIMITED MISSIONS



Ab 16.900,- €¹ zzgl. MwSt.

3 LÄNGEN²
1,90 M HOHE²
BIS ZU 4 M NUTZLÄNGE²

www.citroen-business.de **LE CARACTÈRE**

CITROËN empfiehlt TOTAL. ¹Angebot nur für Gewerbetreibende zzgl. MwSt und zzgl. Fracht für den neuen CITROËN JUMPY KAWA PROFI L1 BLUEHDI 95 (70 KW), gültig bis zum 31.12.2016. ²Je nach Version. ³Bei Version XS + M. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/hoherwertige Ausstattung.

Auto MAIBOM 

Auto Maibom OHG (H) • Schermbecker Landstr. 25
 • 46485 Wesel • Telefon 02 81 / 95 233 47 • Fax 02 81 / 9 52 33 37 • mj@maibom-gruppe.de • www.citroen-haendler.de/maibom-wesel

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle



Von links nach rechts: Alexander Neumann Fa. Bülow, Eddi Anton Fa. Marschmann, Martin Koscinski Fa. Ewald, Frau Stepper-Düsing.

IHRE FACHBETRIEBE DER KFZ-INNUNG NIEDERRHEIN

IN MOERS UND GELDERN:
Wir befördern das Handwerk am Niederrhein als
Ihr Ford-Gewerbepartner und Transit-Center.




Automobile Lauff
Jakob Lauff GmbH & Co. KG
 Am Schürmannshütt 55, Moers
 Tel.: 02841/7940-0

Autohaus Lauff GmbH & Co. KG
 Weseler Straße 180-184, Geldern
 Tel.: 02831/9382-0

info@lauff.de
www.lauff.de

WOLTERS NUTZFAHRZEUGE

Kalkar • Geldern • Bocholt • Krefeld

Der Lösungsanbieter





Mit vier Betrieben immer in Ihrer Nähe



www.wolters-nutzfahrzeuge.de info@wolters-nutzfahrzeuge.de

Erstellung einer Datenbank über das Interesse zur Aufnahme eines Flüchtlings in ein Praktikum bzw. in ein Ausbildungsverhältnis

Erstellung einer Praktikums- und Ausbildungsdatenbank

Sehr geehrte Innungsmitglieder,

sind Sie an einem Praktikanten oder Lehrling interessiert?

Die Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel ist dabei, eine Datenbank mit den Betrieben zu erstellen, die Interesse haben, Flüchtlingen einen Praktikumsplatz oder eine Lehrstelle anzubieten. Wir arbeiten zusammen mit den öffentlichen und privaten Organisationen, die daran arbeiten, Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Die erhobenen Daten erleichtern die Zusammenführung von Angebot und Nachfrage. Die Angaben, die Sie machen, sind unverbindlich.

Wenn Sie Interesse haben, füllen Sie den Bogen mit Ihren Kontaktdaten aus und senden ihn an uns zurück.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Ihre Kreishandwerkerschaft

Rückantwort an die

FAX-Nr.: 0281 / 9 62 62 -40

Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel
Postfach 10 04 57
46464 Wesel

Erstellung einer Datenbank über das Interesse zur Aufnahme eines Flüchtlings in ein Praktikum bzw. in ein Ausbildungsverhältnis

Wir interessieren uns an der Aufnahme eines Flüchtlings in ein Praktikum bzw. in ein Ausbildungsverhältnis und sind damit einverstanden, dass unsere Daten auf Anfrage weitergegeben werden.

Wir könnten bei Interesse anbieten:

Praktikumsplatz

Ausbildungsplatz

Kontaktdaten:

IHRE ELEKTRO-FACHBETRIEBE UND PARTNER

Miele **BÜCKER**
SPEZIALIST

Philipp-Reis-Straße 3 - 46485 Wesel
Telefon 02 81 - 9 84 06-0 - Telefax 02 81 - 9 84 06-20
und auch
Kundendienst-Annahme: Haldern, Telefon 0 28 50 - 3 24

■ Beratung ■ Planung ■ Verkauf
■ Montage ■ Ersatzteile

www.buecker.miele-spezialist.de
www.hausgeraete-kuechen-buecker.de
info@hausgeraete-kuechen-buecker.de

SCHLEGEL

ETL Paul Schlegel GmbH
ELEKTROFACHGROSSHANDEL

Am Schürmannshütt 30/o Telefon: 0 28 41 - 93 108 10
47441 Moers Telefax: 0 28 41 - 93 108 11

eMail: etl-moers@schlegel-gruppe.de Internet: www.schlegel-gruppe.de

IHRE ELEKTRO-FACHBETRIEBE UND PARTNER

ELEKTROTECHNIK

Elektroinstallationen
EIB-Gebäudesystemtechnik
Daten & Netzwerktechnik
Kommunikationstechnik
Beleuchtungstechnik
Satelliten - Anlagen



Schwarzer Weg 46
47495 Rheinberg
Tel. 0 28 02 / 80 70 90
Fax 0 28 02 / 80 70 91
Mobil 0173 - 3 82 90 22
www.zenderstromfliebst.de
info@zenderstromfliebst.de

RALF NIEWERTH

MÖLEKEN Der technische Gebäudeausrüster

Tel.: 02064 4750-0 info@gerhard-moelken.de Otto-Lilienthal-Straße 30
Fax: 02064 4750-50 www.gerhard-moelken.de 46539 Dinslaken

Sanitär ■ Heizung ■ Elektro ■ SAT-Anlagen ■ Wohnungs-Sanierung: Alles aus einer Hand

Eulektra®

Deutschland Land der Ideen
Ausgewählter Ort 2011

- Starkstromtechnik
- Nachrichtentechnik
- Sicherheitstechnik
- Wartung / Instandhaltung
- Photovoltaikanlagen
- Brandschutzmaßnahmen

Eulektra GmbH
Am Schomacker 67 · 46485 Wesel
Tel. 0281/20626-0 · Fax: 0281/20626-26
Email: info@eulektra.de · Internet: www.eulektra.de

Elektro van de LOO
Inh. Klemens Mues

Erfahrung und Kompetenz.
Seit über 40 Jahren.

Elektroinstallation · Netzwerktechnik · SAT-Anlagen · Beleuchtung
Hedwigstraße 32 · 46537 Dinslaken · info@elektro-vandeloo.de
Tel. 0 20 64 / 7 02 72 · Fax: 0 20 64 / 77 60 64



EMD H+Z

ELEKTROMOTOREN-DIENST
Hannig & Zender GmbH

Instandsetzung & Verkauf elektrischer Maschinen & Geräte
Elektro-Antriebe aller Art · Pumpenaggregate · und vieles mehr

Vertragwerkstatt
-Elektrowerkzeuge

Homburger Straße 250 · D-47443 Moers
Tel 02841/54088 · Fax 02841/504346 · www.hannig-zender.de



Unser Wissen für Ihre Sicherheit!

Elektro-technik Knoth & Service

Am Schützenhaus 6
47506 Neukirchen-Vluyn
Tel.: 02845-9817770 · FAX: 02845-9801109
info@etik-nv.de · www.etik-nv.de

ENERGIE EFFIZIENZ
Fachbetriebe



HEIX Elektrotechnik

Antworten für die Zukunft.

Fritz-Haber-Straße 10 - 46485 Wesel
☎ 0281/95275-0 www.heix.com ✉ info@heix.com  Facebook

Hasselkamp ELEKTROTECHNIK GMBH
Kompetent, innovativ, zuverlässig

Austraße 12
46535 Dinslaken
Tel. (02064)4357-0
Fax (02064)4357-16
info@hasselkamp.de
www.hasselkamp.de

KLAR

Elektrotechnik GmbH

Elektroinstallationen
Netzwerktechnik
Sicherheitstechnik
Beratung · Planung
Ausführung · Wartung

Büro: Lingelmannstr. 2
46539 Dinslaken
Ausstellung: Jahnplatz 2
46539 Dinslaken
Telefon 0 20 64 / 8 28 01 01
Telefax 0 20 64 / 8 28 01 02
info@klar-elektrotechnik.de
www.klar-elektrotechnik.de



www.redwell-dinslaken.de

ELEKTRO HÖLL ELEKTROMEISTER

- Elektroanlagen
- Smart-Home
- Ladesäulen

Am Schürmannshütt 9
47441 Moers
Telefon +49-2841-79110
dieter.hoell@t-online.de
www.elektro-hoell.de



Weitere Informationen mit diesem QR-Code direkt aufs Handy

Ladestation für Ihr Elektrofahrzeug



IHRE SHK-FACHBETRIEBE UND PARTNER



Planung – Beratung – Ausführung – 24-Std.-Notdienst
Bäder – Heizung – Klima – Solar

Buhl

 MEISTER DER ELEMENTE



Buhl GmbH · Rheinberger Straße 361 · 47475 Kamp-Lintfort
Tel.: 02842/921880 · Fax: 02842/921881 · www.buhl-gmbh.de

Heizung · Sanitär
BECK

Von der Planung bis zur Fertigstellung – alles aus einer Hand.

Mittelstr. 18-22 · 46514 Schermbeck · Telefon 0 28 53 / 91570 · heizung-sanitaer-beck.de

Schweers GmbH & Co. KG
SANITÄR · HEIZUNG · KLIMA

Erlebniswelt BAD
150m² AUSSTELLUNGSFLÄCHE

- 26 Bädereinrichtungen
- Wellness-, Dampfbad u. Whirlpool
- 3-D-Computer-Badplanung
- Bad-Shop und Sauna-Zubehör

Xanten
Südwall 41-43

schweers-xanten.de Tel: 823
Fax: 02801/6125

www.schmidt-mg.de

Die Zukunft ist unsere Baustelle.

DAS HANDWERK
DE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEUEN

 **Wasser kennt keine Grenzen - Wir auch nicht!**

Heinrich Schmidt GmbH & Co. KG

Niederlassung Wesel (46485)
Mercator Straße 13 · Fon 0281-148-0
Stammhaus Mönchengladbach (41238)
Duvenstr. 290-312 · Fon 02166-918-0

Ihr Fachhandel für

- Sanitär
- Heizung
- Installation
- Klima / Lüftung
- Solar
- Elektro
- Regenerative Energien
- Industriebedarf
- Fliesen
- Werkzeug

Wir sind für Sie da!

Bochoit	Kevelaer
Bochum	Krefeld 3x
Düsseldorf 2x	Leverkusen
Dormagen	Mönchengladbach 3x
Duisburg	Neuss
Emmerich	Oberhausen
Erkelenz	Remscheid
Essen	Velbert
Grevenbroich	Viersen
Geldern	Wuppertal 2x

BADWERK
Ihr Bad - Unser Werk!

www.schmidt-mg.de

Optima

Sie verstehen Ihr Handwerk?

Zeigen Sie es anderen – mit Werbung in der Profile!

Nutzen Sie die Möglichkeiten, die wir Ihnen bieten und zeigen Sie Flagge als Partner oder Innungsbetrieb im Mitgliedermagazin der Kreishandwerkerschaft Wesel „Profile“
Unser Anzeigenberater Jochen Schumm steht Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite und hilft Ihnen bei der optimalen Gestaltung und Platzierung Ihrer Anzeige.

Jochen Schumm

Mobil: 01 62/2 34 70 92
schumm@image-text.de



ImageText Verlagsgesellschaft mbH